Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1906

351 (31.7.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

**Expedition:** Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

**Bezug in Karlsruhe:** Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

**Anzeigen:** Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

# Badische Presse.

**General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.**

**Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.**

**Gratis-Beilagen:** Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

**Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.**

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher**, sämtlich in Karlsruhe.

**Auflage:** **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20 000** Abonnenten.

**Nr. 351.** — **Karlsruhe, Dienstag den 31. Juli 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

**Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.**

## Badischer Landtag.

### 2. Kammer.

△ Karlsruhe, 31. Juli.

140. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete ½10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Minister **Schenkel** und Regierungskommissare.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Abg. **Neuwirth** (natl.) begründete den **Antrag** der Abgg. Neuwirth und Gen. die **Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer** betr. Der Antrag lautet: Das Haus ersucht die Regierung, im Bundesrate dahin zu wirken, daß die Bestimmungen des Art. 1 Ziff 3 des Gesetzes vom 22. Mai 1895, gemäß welcher nur solche Kriegsteilnehmer, die sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, Beihilfe erlangen können, beseitigt und durch eine Bestimmung ersetzt werden, nach welcher allen der Unterstützung bedürftigen Personen des Unteroffizier- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, welche an dem Feldzug 1870/71 oder an den von deutschen Staaten von 1870 geführten Kriege ehrenvollen Anteil genommen haben, eine Beihilfe auch ohne die Voraussetzung ihrer Erwerbsunfähigkeit zu Teil wird. Redner wies in seinen Ausführungen darauf hin, daß viele dieser Veteranen in schlechten Verhältnissen leben und dringend der Hilfe bedürfen. Für diese Männer, denen das Vaterland Dank schuldet, sollten Mittel vorhanden sein. Man könnte sie durch die Einführung einer Wehrsteuer flüssig machen.

Abg. **Pfefferle** (ntl.): Als Teilnehmer an dem Feldzuge 1870/71 möchte ich dem Antrage einige empfehlende Begleitworte beifügen. Es sind Beihilfen für die Veteranen vom Reich ausgesetzt worden. Die Mittel zur Unterstützung der Kriegsinvaliden werden jetzt nicht mehr aus dem Invalidenfond sondern aus allgemeinen Staatsmitteln genommen. Aber nach den bestehenden Bestimmungen werden die Unterstützungen nicht in der ausgedehnten Weise gewährt, wie es notwendig ist. Deshalb haben wir unseren Antrag eingebracht, durch den wir erreichen wollen, daß nicht nur gänzlich erwerbsunfähige, sondern alle unterstützungsbedürftigen Kriegsteilnehmer Beihilfen erhalten sollen. Bei Gewährung von Unterstützungen sollten nicht nur die persönlichen Verhältnisse des zu Unterstützenden, sondern auch die seiner Familie und die Verhältnisse des Landes, in dem er lebt, in Betracht gezogen werden.

Abg. **Gierich** (kons.) trat den Ausführungen der Vorredner bei und gab der Hoffnung Ausdruck, daß das Haus dem Antrage einmütig zustimmen werde.

Abg. **Zehnter** (Ztr.): Namens meiner Fraktion habe ich zu erklären, daß wir dem Antrage zustimmen und zwar gerne zustimmen. Wir haben früher schon den Standpunkt vertreten, daß die Kriegsveteranen besser unterstützt werden sollten als bisher. Die Schwierigkeiten, die sich dem entgegenstellen, liegen in der Beschaffenheit der Mittel. Es ist zu hoffen, daß es gelingt, den berechtigten Wünschen zu entsprechen.

Ministerialrat **Flad**: Die Regierung hat nicht aus finanziellen, sondern aus rechtlichen Gründen Bedenken, dem Antrage zuzustimmen. Die Unterstützungen sind durch reichsgesetzliche Bestimmungen geregelt u. gegen die Anwendung dieser Bestimmungen sind nur wenig Beschwerden erhoben worden. Der Redner kam sodann des Näheren auf die Anwendung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu sprechen und betonte, daß in Zweifelfällen über die Erwerbsunfähigkeit die Gesuche unter Berücksichtigung der Billigkeitsgründe wohlwollend geprüft werden. Wenn man, wie der Antrag will, die Unterstützung ohne jede Bedingung gewähren will, dann läuft man Gefahr, daß Erwerbsfähige Unterstützung erhalten. Dem kann aber die Regierung nicht zustimmen.

Abg. **Geck** (Soz.): Der Reichstag hat stets einmütig den Anträgen auf Besserung der Lage der Kriegsteilnehmer zugestimmt. Wir sind diesen Anträgen stets beigetreten und wir werden dem heutigen Antrage aus vollem Herzen zustimmen. Ein Bedenken haben wir aber, weil im Zusammenhang mit diesem Antrage auf die Einführung einer Wehrsteuer hingewiesen wurde. Wir sind grundsätzlich gegen eine solche Steuer und wir wollen nicht, daß der Antrag mit dem Wunsch einer Wehrsteuer bepackt wird.

Abg. **Heimburger** (Dem.): Die Einmütigkeit des Hauses in der Beurteilung des Antrages sollte doch die Regierung überzeugen, daß die Zustände keineswegs befriedigende sind. Wir wünschen, daß die wackeren braven Leute, die ihre Pflicht dem Vaterlande gegenüber erfüllt haben, in ihrem Alter nicht Not leiden. Es ist eine Pflicht des Vaterlandes, für diese Leute zu sorgen. Für sonstige Militärforderungen hat man stets Geld, wenn es sich aber um die Männer handelt, die ihr Leben für das Vaterland in die Schanzen geschlagen haben, dann hat man keine Mittel. Wenn man ernstlich will, dann werden auch die Mittel aufzutreiben sein, die für die Unterstützung der Kriegsveteranen nötig sind. Das Vaterland hat ihnen gegenüber eine Pflicht einzulösen.

Nach einem Schlußwort des Berichterstatters wurde der Antrag einstimmig **angenommen**.

Darnach trat das Haus in die Beratung des **Gesetzentwurfs** die **Errichtung einer Landwirtschaftskammer** betr. ein.

Abg. **Kopf** (Zentr.) erstattete namens der Sonderkommission für die Vorberatung des Gesetzes Bericht. Der vorliegende Gesetzentwurf bezweckt in ähnlicher Weise, wie 1878 durch Errichtung von Handelskammern, 1900 durch Errichtung von Handwerkskammern Interessenvertretungen für Handel und Großindustrie einerseits und für das Handwerk andererseits geschaffen worden sind, auch für die Landwirte zur Vertretung der landwirtschaftlichen Interessen eine Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum Baden zu errichten. Schon dem letzten Landtage lag ein solches Gesetz vor, über das zwischen beiden Häusern jedoch eine Einigung nicht erzielt wurde. Die Regierung hat jetzt mit verschiedenen Aenderungen das Gesetz wieder eingebracht. Dasselbe wurde zuerst der ersten Kammer vorgelegt und diese hat den Gesetzentwurf mit einigen Abänderungen angenommen. Die Kommission der zweiten Kammer unterzog das Gesetz in der Fassung der ersten Kammer einer eingehenden Prüfung. Sie erklärte sich in Uebereinstimmung mit der ersten Kammer mit der Errichtung einer Landwirtschaftskammer grundsätzlich einverstanden. Einmütig ist sie der Auffassung, daß die gesetzliche Errichtung einer Landwirtschaftskammer nicht länger hinausgeschoben werden soll. Soll die Landwirtschaftskammer sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts, als welche sie errichtet wird, ebenbürtig den anderen in unserem Großherzogtum allenthalben mit weitgehender Unabhängigkeit und Selbstverwaltung ausgestatteten Körperschaften des öffentlichen Rechts erweisen, so muß sie schon nach ihrer Zusammensetzung als eine aus dem Vertrauen des ganzen landwirtschaftlichen Standes hervorgegangene und ebensowohl von der Regierung als von anderen Körperschaften unabhängige Berufsvertretung der Land- und Forstwirtschaft begründet werden. Die Kommission begrüßt es, daß die Landwirtschaftskammer, deren Errichtung das Gesetz bezweckt, diesen Erfordernissen im großen und ganzen gerecht werden soll. Der Redner ging sodann auf die einzelnen Abschnitte des Gesetzes des näheren ein und zwar: Errichtung der Landwirtschaftskammer, Aufgaben der Landwirtschaftskammer, Vorstand der Landwirtschaftskammer, Ausschüsse der Landwirtschaftskammer, Satzungen, Mitgliedschaft, Wählbarkeit, Erlöschen der Mitgliedschaft, Wahl der Mitglieder, Entschädigung für die Teilnahme an den Geschäften der Landwirtschaftskammer, Geschäftsordnung, Bestreitung der Aufwendungen und Kassen- und Rechnungswesen. Die Kommission hat an dem von der ersten Kammer beschlossenen Gesetze verschiedene Aenderungen vorgenommen, die sich hauptsächlich auf die Zusammensetzung der Kammer beziehen. Nach den Beschlüssen der Kommission soll sich die Landwirtschaftskammern aus 32 aus der allgemeinen und gleichen Wahl durch die wahlberechtigte landwirtschaftliche Bevölkerung hervorgegangenen Mitgliedern und aus acht von den landwirtschaftlichen Verbänden und Vereinigungen zu wählenden Mitgliedern zusammensetzen. Die Kammer kann noch 3 Mitglieder zuwählen. Die Kommission hat entgegen dem Beschlusse der ersten Kammer die Zahl der Vertreter der Vereine und Verbände von 10 auf 8 herabgesetzt. Die Kommission stellt in ihrer Mehrheit den **Antrag**, das Gesetz mit den beschlossenen Aenderungen anzunehmen.

Minister **Schenkel**: Es ist der Regierung wünschenswert, daß die Frage der Errichtung einer Landwirtschaftskammer endlich gesetzlich geregelt wird. Es ist das eine Forderung der Billigkeit mit Rücksicht darauf, daß andere Berufsklassen ihre Interessenvertretung bereits besitzen, es ist aber auch zu wünschen im Hinblick auf die Verfassung die der Landwirtschaftskammer eine Vertretung in der ersten Kammer zuweist. Falls es nicht gelingen sollte, eine Einigung zwischen den gesetzgebenden Faktoren zu erzielen, wird die Regierung das Bewußtsein haben können, Alles getan zu haben, um eine gesetzliche Grundlage für die Interessenvertretung der Landwirtschaft zu schaffen. Sie wird dann das Gute des Gesetzes auf dem Wege der landesherrlichen Verordnung für den Landwirtschaftsrat zu verwerten suchen. Wenn das Gesetz zu Stande kommen soll, dann bedarf es der staatsmännischen Gesinnung, die stets am Schlusse des Landtags hervorleuchtet (Große Heiterkeit), der staatsmännischen Gesinnung, durch die das Steuergesetz zu Stande kommt und die sich sagt, es läßt sich nicht alles erreichen und es muß das geschehen, was den Bedürfnissen des Landes entspricht. Auch die Regierung mußte diese Gesinnung betätigen, damit das Gesetz über die Landwirtschaftskammer zu Stande kommt. Bedenken hat die Regierung gegen die Beschlüsse der Kommission bezüglich der Zusammensetzung der Kammer. Die Regierung hat mit ihren Vorschlägen eine gewisse Korrektur gegen das direkte Wahlrecht schaffen wollen, um die Sicherheit zu geben, daß alle landwirtschaftlichen Zweige vertreten sind. Diese Sicherheit soll durch die Wahl von Vertretern der Vereine und Verbände geschaffen werden. Die Kommission hat dann die Ernennung von Mitgliedern durch die Regierung gestrichen. Wir haben die Vertretung vorgeschlagen, weil die Regierung der größte Besitzer landwirtschaftlichen Gebietes und der größte Forstbesitzer ist. Der Strich der fraglichen Bestimmungen ist ein Mißtrauen gegen die Regierung. In Bezug auf die Zusammensetzung der Kammer wird das Haus sich der Auffassung der Regierung nähern müssen, wenn das Gesetz zu Stande kommen soll.

Der Präsident teilte mit, daß drei **Abänderungsanträge** der Abgg. Obkircher, Heimburger, Sänger und Gen. eingekommen sind, die sich auf die §§ 6 und 9 beziehen.

Abg. **Obkircher** (natl.) begründete die Anträge, welche lauten:

1. Der Absatz des § 6: „in die Landwirtschaftskammer werden berufen durch Ernennung von höchstens vier Mitgliedern aus dem Kreise der sachverständigen und um die Land- oder Forstwirtschaft verdienten Personen seitens der Zentralbehörde", wieder herzustellen;

2. In Absatz 1 des § 9, der lautet: „Die Gesamtzahl der in den Wahlbezirken unmittelbar durch die land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung zu wählenden Mitglieder beträgt 32", soll es heißen statt zweiunddreißig 28;

3. Der Absatz 2 des § 9 soll dahin abgeändert werden, daß es in dem Satze: „Die Gesamtzahl der durch die landwirtschaftlichen Vereinigungen und Verbände zu wählenden Mitglieder darf acht nicht übersteigen" statt acht 10 heißt.

In der Begründung zu den Anträgen, hob der Redner hervor, daß, wenn auch das Gesetz zu Stande kommt, man hoffen muß, daß die Tätigkeit der Verwaltungsbeamten und der landwirtschaftlichen Vereine auch in Zukunft im Interesse der Landwirtschaft erhalten bleibt. Wünschenswert ist es, daß einem Vereine, der forstwirtschaftliche Interessen vertritt, in der Landwirtschaftskammer eine Vertretung eingeräumt wird. Bezüglich der Wahlkreiseinteilung für die allgemeine direkte Wahl zur Kammer ist in der Kommission der Wunsch ausgesprochen worden, daß Wahlbezirke mit einem Abgeordneten geschaffen werden. Ich möchte die Regierung ersuchen, diesen Wunsch in Berücksichtigung zu ziehen. Wenn unsere Anträge angenommen werden, dürfen wir erwarten, daß die übrigen gesetzgebenden Faktoren dem Gesetze zustimmen. Wer es ernst mit der Errichtung einer Landwirtschaftskammer meint, muß unsere Anträge unterstützen.

Abg. **Bechtold** (Soz.): Wir meinen es ebenfalls ernst mit den Interessen der Landwirtschaft und stehen dem Gesetze freundlich gegenüber, wir sind aber nicht einverstanden mit der Zuwahl durch die Kammer und mit dem Ernennungsrecht der Regierung.

Es waren zwei weitere Anträge eingekommen.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Heute nachmittag ½5 Uhr.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

* * *

**Tages-Ordnung** für die 38. Sitzung der Ersten Kammer auf Mittwoch den 1. August 1906, vormittags ½10 Uhr. 1. Anzeige neuer Einläufe. 2. Zweite Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes; Berichterstatter: Geheimerat **Lewald**. 3. Beratung der Berichte der Petitionskommission und zwar a) die Petition der Gemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer Gewerbeausstellungshalle; mündlicher Bericht erstattet von Fabrikdirektor **Dewitz**; b) die Petition des Gewerbevereins Waldshut und anderer, die Vergebung der Rheinwasserkräfte (B.-Nr. 318); Berichterstatter: Fabrikdirektor **Dewitz**. 4. Beratung der mündlichen Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen und zwar über die Petition: a) der Gemeinden Ziegelhausen und Peterstal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen u. Schlierbach; Berichterstatter: Kommerzienrat **Lenel**; b) der Gemeinden Furtwangen, Schönwald, Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses von 427 500 M zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen; Berichterstatter: Graf **von Andlaw**; c) der Gemeinde Gremmelsbach um Errichtung einer Eisenbahnhaltestelle in Gremmelsbach; Berichterstatter: Abgeordneter **Kirsner**.

## Badische Chronik.

* **Mannheim**, 31. Juli. Wie dem „Hdlb. Tgbl." mitgeteilt wird, ist in der hiesigen Grenadierkaserne der bei der 2. Kompagnie stehende Kapitulantengefreite Hans **Kromer** von Heidelberg gestern morgen 1 Uhr aus dem **10 Meter hohen Fenster seiner Stube gestürzt** und bis 5 Uhr auf dem Pflaster liegen geblieben. Der bedauernswerte Mann, der, aus der Unteroffizierschule zu Ettlingen hervorgegangen, offenbar frische Luft schöpfen wollte, hat durch den Sturz beide Beine gebrochen und außerdem schwere innere Verletzungen davongetragen. — Gestern abend hat sich der 65 Jahre alte **Privatmann Valentin Gaber** von Neckarau infolge geistiger Umnachtung **erhängt**.

a- **Sinsheim**, 31. Juli. In Grombach wurde eine Genossenschaft **„Ländlicher Kreditverein Grombach, e. G. m. u. H. Grombach" gegründet.** Es traten sofort 39 Mitglieder bei. Direktor der Genossenschaft ist Ratschreiber Utzmann in Grombach.

△ **Bretten**, 30. Juli. Die Summe der **Liegenschafts- und Besitzwechsel** beläuft sich im Monat Juni auf 44 349 M 50 ₰ in hiesiger Stadtgemeinde. — Wegen zunehmender Erkrankung an Keuchhusten (blauer Husten) mußten in dem benachbarten Maulbronn die Volksschulunterklassen geschlossen werden.

* **Pforzheim**, 31. Juli. Im Laufe des gestrigen Vormittags wurde ein **Gefreiter von den Dragonern in Karlsruhe festgenommen**, der sich am Samstag ohne Urlaub von seinem Truppenteil entfernt hatte.

‡ **Baden-Baden**, 30. Juli. Während der Rennwoche und zwar am 29. August findet ein **Automobil- und Wagen-Blumenkorso** statt. An die internationalen Rennen schließt sich vom 3.—12. September eine unter dem Protektorat der Großherzogin von Baden stehende **Jubiläums-Schwarzwald-Industrie-Ausstellung**, die mit einem von Damen der Gesellschaft unternommenen Trachtenfest verbunden ist. In den Tagen vom 21.—23. August wird die auf einer **Studienreise** begriffene Korporation **französischer Aerzte** hier anwesend sein. Vom 13.—15. September werden die Teilnehmer an der **Studienreise deutscher Aerzte hier** weilen.

* **Achern**, 31. Juli. Der **falsche Meltau** (nicht der Aescherich) ist ganz plötzlich im Rebgelände aufgetaucht und hat die Trauben, welche jetzt wie bestäubt aussehen, derart angegriffen, daß ein großer Teil des Ertrages als verloren gelten darf.

⊞ **Kork**, 30. Juli. Gestern fand die **Grundsteinlegung** der **kath. Kirche** hier statt. Die Herren Kämmerer Halbig-Bühl, Pfarrer Wild-Kehl, Pfarrer Röckel-Urloffen und einige andere Geistliche leiteten die Feier. Hr. Kämmerer **Halbig** sprach auch der evang. Bevölkerung Korks Dank aus und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Geist des Friedens und der Liebe und der gegenseitigen Achtung zwischen den beiden Bekenntnissen stets lebendig bleiben möge. Die üblichen Hammerschläge taten außer der gesamten Geistlichkeit Herr Oberförster **Hüfele**, der Bürgermeister von Kork, die Stiftungsräte, Herr Baumeister Baumert jun., Herr Ingenieur Schrot für das Erzbischöfl. Bauamt. Die Fortsetzung der Feier geschah in gesellschaftlichem Rahmen im Gasthaus zum Ochsen. Der kath. Kirchenchor Kehl unter Leitung des Hauptlehrers Zierlewagen hatte durch seine prächtigen Liedervorträge einen hervorragenden Anteil an dem Erfolg des Festes.

⊙ **Offenburg**, 30. Juli. Gestern fand die feierliche **Eröffnung** des hiesigen **Schlachthauses** und **Elektrizitätswerkes** statt. Um 12 Uhr bewegte sich ein stattlicher Festzug vom alten Schlachthaus nach dem neuen Gebäude. In der Verbindungshalle des neuen Schlachthauses betrat zunächst der Erbauer des Schlachthofes Herr Baurat **Uhlmann** die Rednerbühne, dann sprach Herrn Ingenieur **Zander**-Straßburg, der Erbauer des Elektrizitätswerkes, ferner hielten Ansprachen Herr Schlachthausdirektor **Enz**, Herr Gas- und Elektrizitätswerkdirektor **Berthold**, Herr Oberbürgermeister **Hermann** und der Vorstand der hiesigen Metzgermeister Herr **Hensel**. Sodann fand eine Besichtigung der ganzen Anlage statt. Die Gebäude wurden auf eine 17 000 Qm. großen Fläche erbaut. Das Schlachthaus verursachte einen Kostenaufwand von 440 000 M, das Elektrizitätswerk einen solchen von 225 000 M. Das Hauptgebäude enthält die Schlachthallen für Groß- und Kleinvieh und Schweine, Vorkühl und Kühlraum. Sämtliche Hallen machen einen äußerst sauberen und freundlichen Eindruck. Die Erzeugung der elektrischen Kraft erfolgt durch 2 Dynamos, welche durch zwei gewaltige Sauggasmotoren getrieben werden, die von der Güldnermotoren-Gesellschaft München geliefert wurden. Die Dynamos wurden von der Firma Elektra Karlsruhe geliefert und leisten 90 Kilowatt bei 450—500 Volt Spannung. Die Akkumulatoren enthalten 262 Elemente. An das Werk sind bis jetzt 102 Abnehmer angeschlossen. Nach Besichtigung der Werke begab man sich zum Festessen in den Dreikönigssaal. Hier wurden Ansprachen gehalten von Herrn Oberbürgermeister **Hermann**, Herrn Amtsvorstand **Nußbaum**, sowie den Herren Landtagsabgeord. **Muser** und **Geck**. Abends war elektrische Beleuchtung unserer schönen Zwingeranlagen. Heute beschließt ein Ausflug nach Zell a. H. die Festlichkeit.

T. **Rheinweiler** (A. Müllheim), 30. Juli. Begünstigt vom schönsten Wetter und bei zahlreicher Beteiligung auswärtiger Gäste fand gestern der **Abgeordnetentag des Markgräfler Militärgauverbandes**, verbunden mit dem Feste des **25jährigen Bestehens** des hiesigen Soldatenvereins statt. Im Gasthaus „zum Stern" fand die Abgeordnetenversammlung

statt, welche von allen Verbandsvereinen durch Delegierte beschickt war. Als Vertreter badischer Militärvereine fand sich Generalleutnant **Fritsch** ein. Unter dem Präsidium des Gauvorsitzenden Dr. **Beck-Müllheim** wurden die Verhandlungen bald erledigt. An diese schloß sich im Sternensaale das Bankett an. Nachmittags sammelten sich die Festteilnehmer zum Festzug; vor dem Schloß nahm Generalleutnant **Fritsch** die Parade ab. Auf dem Festplatze angekommen, entbot der erste Vorstand des Soldatenvereins Rheinweiler den Gästen herzlichen Willkommen, hierauf erfolgte die Uebergabe der vom Großherzog gestifteten Erinnerungsmedaille durch den Verbandsvorsitzenden, sowie die Ueberreichung des von den Frauen und Jungfrauen gestifteten Fahnenbandes. Eine begeisterte Aufnahme und stürmischen Beifall erntete die Festrede des Oberbahnmeisters W. **Rinderspacher**-Basel, die mit einem Hoch auf Kaiser und Großherzog endete. Für Unterhaltung der Gäste sorgte die Festmusik, der Musikverein Schliengen, der Gesangverein Rheinweiler und die Gesangssektion des Deutschen Militärvereins Basel.

℘ **Konstanz**, 30. Juli. Der Gesamtvorstand der hiesigen **Handwerkskammer** hielt am 17. d. M. in Singen eine Sitzung ab. Aus den Verhandlungen ist hervorzuheben, daß im ganzen 65 Gesuche von Handwerksmeistern und Gesellen zum Besuche der Ausstellung in Nürnberg bei der Kammer eingelaufen waren, von denen jedoch mit Rücksicht auf die verfügbaren Mittel nur 21 berücksichtigt werden konnten. Jedem dieser 21 Bewerber wird ein Reisezuschuß von 40 ℳ gewährt, so daß hierfür 840 ℳ aufgewendet werden müssen. Fünf weitere Gesuche werden dem Kreisausschuß Konstanz empfehlend überwiesen, der zum gleichen Zwecke 200 ℳ zur Verfügung gestellt hat.

⊙ **Konstanz**, 28. Juli. Bei der in Zürich stattgehabten Konferenz wegen **Erbauung der Bahn Konstanz-Weinfelden-Wil** wurde, wie verlautet, ein befriedigendes Resultat erzielt. — Die 15. **Versammlung der Gärtner** der Bodenseegegend findet am 12. August in Friedrichshafen im Kurhaus statt.

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe**, 31. Juli.

§ **Achtung, Strafporto!** Aus Anlaß der am 1. Juli eingetretenen **Portoerhöhungen im Orts- und Nachbarortsverkehr** war zur Erleichterung des Ueberganges behördlicherseits angeordnet, daß für alle im Monat Juli eingelieferten Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere des Orts- und Nachbarortsverkehrs, die von den Absendern irrtümlich nach den alten Taxsätzen frankiert werden, lediglich der fehlende einfache Portobetrag zu erheben sei; es sollte bei diesen Sendungen weder eine Verdoppelung des Fehlbetrages noch eine Abrundung auf eine durch 5 teilbare Pfennigsumme stattfinden. Im Interesse unserer Leser sei nochmals darauf hingewiesen, daß mit Ende dieses Monats die für den Uebergang erlassenen Bestimmungen außer Kraft treten, und daß vom 1. August ab die allgemeinen Bestimmungen gelten. Für eine vom Absender irrtümlich mit 2 ₰ frankierte Postkarte wird hiernach vom 1. August ab der Adressat 10 ₰ **Strafporto** zu entrichten haben. Die Auflieferer der Postsendungen werden daher gut tun, künftig auf die richtige tarifmäßige Frankierung im Orts- und Nachbarortsverkehr mit der größten Sorgfalt zu achten.

= **Stadtgartentheater zu Karlsruhe.** Infolge der großen Nachfrage hat sich die Direktion entschlossen, **nochmals Dutzend-Karten** zu verabfolgen. Dieselben sind in der Zeit vom 1. bis 5. August im Büro des Theaters erhältlich.

⩧ **Karlsruher Ferienkolonien.** Vom herrlichsten Sommerwetter begünstigt traten heute morgen 8 Uhr die Karlsruher Ferienkolonisten ihre Ausreise in die Kolonieorte des Murgtales und Albtales an. Zahlreiche Väter und Mütter begleiteten ihre Lieblinge an die Bahn, wo es ein bewegtes Abschiednehmen gab. Das Komitee war in diesem Jahr in der glücklichen Lage, die Zahl der Kolonien um eine zu vermehren und somit auf 9 mit zusammen 170 Kindern (98 Mädchen und 72 Knaben) zu erhöhen. Die Kolonieorte d. J. sind: Lautenbach, Hilpertsau, Weisenbach, Langenbrand, Forbach, Bermersbach, Bernbach, Völkersbach.

*†* **Arbeiterbildungsverein.** In einer gestern abend im Vereinslokal stattgefundenen **außerordentlichen Generalversammlung**, die der erste Vorstand, Herr **Wittmann**, eröffnete, wurde über die Herstellung der Einfahrt und des Saales im Vereinshaus beraten. Der Arbeiterbildungsverein hat sich schon seit mehreren Jahren mit der für den Verein sehr bedeutsamen Frage eines Umbaues resp. eines zeitgemäßen und zweckdienlichen Neubaues in verschiedenen Sitzungen und Versammlungen wiederholt beschäftigt. Trotzdem von einer Baukommission Projekte für den Um- resp. Neubau vorgelegt waren, konnten bis jetzt noch nicht die richtigen Mittel und Wege zur Aufbringung des zu diesem Zweck erforderlichen respektablen Kapitals gefunden werden. In der gestrigen Generalversammlung wurde nun auf Antrag des Ausschusses und nach Aussprache verschiedener Mitglieder, die sich in der regen Diskussion für eine Renovierung erwärmten, beschlossen, daß die Einfahrt, der Vorplatz, das Treppenhaus sowie der Saal neu hergerichtet werden sollen. Ebenso soll der Frage betreffend der Beleuchtung mit elektrischem Licht näher getreten werden. Der vom Vermögensverwalter Herrn **Dingler** aufgestellte Voranschlag über die Kostenberechnung wurde für annehmbar befunden und nach eingehender Erwägung aller in Betracht kommenden Arbeiten die Summe von 800 ℳ zur Renovierung des Vereinshauses von der Versammlung genehmigt. — In der sich anschließenden Montagsversammlung wurden u. a. einige Mitteilungen über den am nächsten Sonntag den 5. August nach Heidelberg stattfindenden Vereinsausflug bekannt gegeben. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag früh 7,20 Uhr; alle Mitglieder, welche sich an dem Ausflug beteiligen und bis zum Donnerstag abend im Vereinslokal anmelden, haben freie Fahrt. Der Ausflug verspricht insofern ein genußreicher zu werden, da für Sonntag eine Schloßbeleuchtung geplant ist.

)—( **Der Stenographenverein Gabelsberger** veranstaltete am Sonntag den 29. Juli einen Tanzausflug in das vom 1. Karlsruher Ruderklub „Salamander" in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellte Klubhaus am Rheinhafen, woselbst zunächst der 1. Vorsitzende das Resultat vom letzten Vereinswettschreiben bekannt gab. Es konnten im ganzen 32 Preise an unsere Mitglieder und an Mitglieder der „Vereinigung Gabelsberger" verteilt werden. Ein heiteres Tänzchen, abwechselnd mit humoristischen Vorträgen und Musikstücken des Mandolinenklubs, versetzte die Teilnehmer bald in die beste Stimmung.

§ **Während eines Streites** fiel gestern abend gegen 11 Uhr ein verheirateter Taglöhner, wohnhaft in Mühlburg, zu Boden und blieb bewußtlos liegen. Er hat anscheinend eine Gehirnverletzung erlitten.

§ **Schwindeleien.** Eine 20 Jahre alte Näherin aus Kaiserslautern, welche längere Zeit bei einem hiesigen Taglöhner wohnte, wußte diesen vor 14 Tagen zu bestimmen, daß er ihr ein **Darlehen** von 100 ℳ gab, damit sie einer Erbteilung wegen eine Reise nach Mannheim machen könne. Sie erhielt das gewünschte Darlehen, reiste alsbald von hier ab, kehrte aber nicht mehr zurück. — Am 17. d. hat sich ein angeblicher Konrad Martin, Sprachlehrer aus Konstanz, bei einer Witwe in der Zähringerstraße mit Kost **eingemietet** unter dem Vorgeben, er mache hier ein Examen. Der „Sprachlehrer" ist am 28. ds. aber heimlich abgereist, ohne seine Rechnung für Kost und Wohnung zu bezahlen.

## Vermischtes.

= **Gelsenkirchen**, 30. Juli. Ein **Polizeisergeant**, der heute nachmittag einen entsprungenen **Fürsorgezögling** festnehmen wollte, wurde lt. „Frkf. Ztg." von diesem durch mehrere **Revolverschüsse tödlich** verletzt.

= **Herne**, 30. Juli. Die Polizei hat einen **Zimmermann verhaftet**, der vor zwei Jahren nachts in einem Dorfe unweit Werl den 60 Jahre alten Handelsmann **Streckmann erschlagen** und die Leiche auf einen Düngerhaufen geworfen hatte. Der **Verhaftete gestand die Tat** nach längerem Leugnen ein.

= **Elberfeld**, 29. Juli. Ein 26jähriger Handlungsgehülfe, der sich abends, um vor dem Schlafengehen noch frische Luft zu schöpfen, in ein Fenster seiner Wohnung gesetzt hatte, **schlief ein** und **stürzte** aus dem vierten Stockwerk in den **asphaltierten Hof**. Er war **sofort tot**.

= **Koburg**, 30. Juli. Als eine **hartnäckige Selbstmörderin** zeigte sich ein hiesiges 16jähriges Dienstmädchen. Aus Liebeskummer **trank** sie **zuerst Karbol** und **sprang** dann, als dieses nicht wirkte, **in die Itz**. Hieraus gerettet, lief sie zum neuen Güterbahnhof und **legte sich** vor einem ankommenden Zuge **auf die Schienen**. Auch hier wurde sie von einem Rangierer fortgerissen und dann ins **Krankenhaus** transportiert, wo man ihr zunächst den Magen auspumpte.

= **Bregenz**, 30. Juli. Gestern wurde in **Dornbirn** ein von etwa 2000 Arbeitern der Bodenseegegend besuchtes internationales **Sozialistenfest** abgehalten. Pfarrer **Pflüger** (Zürich), Dr. **Ellenbogen** (Wien) und **Todeschini** (Rom) hielten Reden, in denen hauptsächlich **die russische Revolution verherrlicht** wurde.

= **Bozen**, 31. Juli. (Tel.) Bei **Brixen** ist der Verkehr auf der **Südbahn** infolge **Wetterschadens unterbrochen**. Er wird aber morgen wieder aufgenommen werden.

hd **Paris**, 31. Juli. (Tel.) Ueber das **Attentat** gegen den **Paris-Kölner Nachtzug** sind hier zwei Versionen verbreitet. Der einen zufolge handelt es sich um ein fehlgeschlagenes Attentat auf den **Großfürsten Wladimir**; der zweiten Version zufolge hätten sich im Zuge **große für Berlin und Köln bestimmte Summen** befunden und eine **verbrecherische Bande** hätte den Zug zur **Entgleisung bringen** wollen, um bei einem allgemeinen **Durcheinander** diese **Summen rauben** zu können. (B. T.)

hd **Paris**, 31. Juli. (Tel.) In einem **Hotel** der **Ortschaft Clamart** bei Paris erfolgte gestern in dem Zimmer eines **Ingenieurs** eine **Explosion**, wobei der **Ingenieur verletzt** wurde. Er erklärte bei seinem Verhör, **chemische Versuche** gemacht zu haben, bei denen eine **Retorte geplatzt** sei. Er wurde als **verdächtig verhaftet**.

hd **Bristol**, 31. Juli. (Tel.) In **Winderbourne** wurden gestern der **Pfarrer**, seine **Frau** und **Schwägerin** mit **durchschnittenen Kehlen tot** in der Wohnung aufgefunden. Eine Untersuchung wurde eingeleitet, doch hat man bisher keinen Anhaltspunkt für den dreifachen Mord.

hd **Newyork**, 31. Juli. (Tel.) Einen unglücklichen Abschluß fand ein **Ausflug des deutsch-amerikanischen Gesangvereins „Eichenkranz"** von East Newyork. Eine Gesellschaft junger Leute unternahm in **Lake Hopatcong** (New-Jersey) eine **Bootfahrt**, wobei von 6 Teilnehmern **drei ertranken**.

## Telegramme der „Bad. Presse".

= **Swinemünde**, 31. Juli. Der **Kaiser** ist an Bord der **„Hamburg"**, gefolgt von den Begleitschiffen **„Leipzig"** und **„Sleipner"** um halb 10 Uhr von der **Nordlandreise heimgekehrt**. Die **Festungsgeschütze** gaben **Salut**. Das zahlreich anwesende **Publikum** bereitete dem Kaiser stürmische **Ovationen**.

= **Berlin**, 31. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" meldet: **Der Staatssekretär des Auswärtigen von Tschirschky** begab sich zum **Vortrag** beim **Reichskanzler** nach **Norderney**.

hd **Rom**, 31. Juli. „Giornale d'Italia" meldet den **Ankauf der Villa Bonaparte** bei der **Porta Pia** durch die **preußische Regierung**. Der Ankauf der „Villa Malta" wird dagegen dementiert. Der Ankauf der Villa Bonaparte sei im Namen des Barons Lancken erfolgt.

### Aus der bayerischen Kammer der Reichsräte.

= **München**, 31. Juli. In der **Kammer der Reichsräte** interpellierte **Prinz Georg von Bayern** (geb. 1880; Sohn des Generalobersten Prinz Leopold, des 2. Sohnes des Prinzregenten Luitpold) heute die **Staatsregierung**, ob sie in der Tat gesonnen sei, den **Landtag** zu einer **Nachsession** einzuberufen. Der Minister Graf **Feilitzsch** wiederholte seine vor kurzem in der Abgeordnetenkammer abgegebene Erklärung, wonach der Landtag zu einer kurzen **beschränkten Nachsession** zur Erledigung des **Wassergesetzes** einberufen werden soll.

**Prinz Georg** erklärte darauf, daß die **Haltung der Regierung** in dieser Frage **zu mißbilligen** sei. Die **Kammer** der Abgeordneten hätte, wenn die **Regierung Festigkeit** gezeigt hätte, **eingesehen**, daß sie **schneller arbeiten müsse**. Mit der Gewährung der **Nachsession** schaffe die **Regierung** eine **Prämie** für den **schleppenden Gang der Landtagsverhandlungen**. Das **schrittweise Zurückweichen** der **Regierung** sei ein **Zeichen** der **Schwäche**.

Minister Graf **Feilitzsch** betonte im Namen des **Gesamtministeriums**, daß er sich einer **Inkonsequenz nicht schuldig** fühle und daß er eine **Mißbilligung nicht für berechtigt** halte. Er müsse den **Ausdruck „Schwäche"** ganz **energisch als unberechtigt** erklären. **Sämtliche Minister** seien in dieser Sache **einig** gewesen.

Nach kurzen weiteren Bemerkungen ist die Angelegenheit erledigt.

## Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

### Von der Regierung.

hd **Petersburg**, 30. Juli. Der **Ministerrat** beschloß, die bisherigen **Bestimmungen** über den **Eintritt** von **Juden** in die **Hochschulen aufzuheben** und durch **liberale zu ersetzen** und den **Juden**, welche **nicht politisch kompromittiert** sind, **Freizügigkeit** zu gewähren.

Der **Chef der Oberpreß-Verwaltung, Bellegarde**, wurde, wie verlautet, seines **Postens enthoben**.

hd **Petersburg**, 30. Juli. In Hofkreisen wird erzählt, der **Zar** habe die **Auflösung der Duma** und die **Einberufung einer neuen Duma** auf den **5. März** nur unter der **Bedingung** genehmigt, daß die **Duma** bei **anhaltender Ruhe der Bevölkerung** schon **vor diesem Termin wieder einberufen** werden sollte. Wenn die nach **Abschluß** der **Ernte** befürchteten **Agrarunruhen ausbleiben, so seien Neuwahlen schon im Oktober** nicht ausgeschlossen. (Voss. Ztg.)

= **Moskau**, 30. Juli. Nach den letzten Meldungen haben sich einige **Führer der von Graf Heyden und Stachowitsch organisierten Partei friedlicher Reformen** — Erweiterung des Programms des „Verbandes vom 30. Oktober" — zum **Eintritt in das Kabinett Stolypin unter folgenden Bedingungen** bereit erklärt: **Einberufung der Reichsduma spätestens im September dieses Jahres**, keinesfalls erst am 5. März, **Erweiterung der Kompetenz der Reichsduma und Einschränkung der Befugnisse des Reichsrats, Reorganisation der Gerichte, Aufhebung des Kriegszustandes und des außerordentlichen verstärkten Schutzes, Abschaffung der Todesstrafe durch kaiserlichen Ukas, Reform der Semstwoinstitutionen, Gleichstellung der Juden, Zulassung der nichtrussischen Sprachen in den Grenzländern** zum Gebrauch bei den niedersten Behörden, Ausarbeitung von **Gesetzentwürfen, betreffend bürgerliche Freiheiten**, behufs Einbringung in der nächsten Dumasession, **Amnestie**, wenn auch keine vollständige, **Agrarreform** aufgrund des Kutlerschen Projektes.

Diese Bedingungen soll Ministerpräsident **Stolypin akzeptiert** haben; er soll auch den Kadetten Kutler ins Kabinett berufen wollen. (B. L.-A.)

= **Petersburg**, 31. Juli. **Die Verhandlungen des Ministers des Aeußern Iswolski mit den gemäßigten Fortschrittsparteien sind erfolgreich gewesen. Die Portefeuilles des Handels, der Justiz, der Volksbildung, des Ackerbaus und der Staatskontrolle gehen in die Hände von Nichtbureaukraten über.**

Die „Nowoje Wremja" **nennt vorläufig folgende Namen: Gutschkow-Handel, Fürst Lwow-Saratow-Ackerbau.** Graf **Heyden-Staatskontrolle.** Der **Oberprokurator des Synod soll nicht weiter dem Kabinett angehören. Die endgiltige Lösung der Kabinettsfrage wird heute** erwartet.

### Militär-Unruhen.

hd **Petersburg**, 31. Juli. In **Kronstadt** hört man **Kanonendonner**. Wie es heißt, sollen im dortigen Hafen **wieder Unruhen** ausgebrochen sein.

hd **Petersburg**, 31. Juli. Die **Parlaments-Fraktion der Arbeiter-Gruppe** sowie der Sozialisten verbreiten neuerdings massenhaft **Aufrufe** an **Armee** und **Flotte, in welchen** diese **aufgefordert** werden, sich **mit ihnen zu vereinigen**, um die **Monarchie**, den **Adel** und die mit **denselben paktierende Bourgeoisie zu vernichten**.

### In Finland.

= Helsingfors (Finland), 31. Juli. **Die Stockholmer Zeitung „Nya Dagligt Allehand" meldet von hier: In letzter Nacht brach auf der Festung Sveaborg eine Meuterei aus. Man hörte Gewehrfeuer, Kanonendonner und Geschrei. Verwundete wurden in Booten von der Festung fortgeschafft. Wie gerüchtweise verlautet, haben Aufrührer die Burg genommen und beherrschen die Festung. Die Offiziersfamilien werden nach der Stadt gebracht.**

### In Polen.

hd **Warschau**, **31. Juli.** Die **Polizei entdeckte neuerdings** eine **Bomben-Niederlage** und **verhaftete** mehrere Personen.

hd **Warschau**, 31. Juli. Behufs **Verhinderung** weiterer **Eisenbahnüberfälle** verfügte der **Gouverneur**, daß die **militärische Bewachung** der **Eisenbahnen verstärkt** und die **Reisenden** einer strengen **Visitation** unterzogen würden.

Nach hiesigen Meldungen **wurde hier wieder die strengste Zeitungs- und Telegramm-Zensur** eingeführt.

### In Odessa.

hd **Odessa**, 31. Juli. **Die Polizei verhaftete 50 Zollbeamte**, welche in den **Ausstand** getreten waren.

hd **Odessa**, 31. Juli. Gestern wurde von einem **Unbekannten** eine **Bombe** in einen **Laden geworfen**, wobei ein **Angestellter verletzt** wurde.

hd **Odessa**, 31. Juli. Nach Meldungen der „Daily Mail" von hier wurden in Odessa im **Arbeiterviertel** etwa **hundert Verhaftungen** vorgenommen und zwar mit Hilfe von **Kosaken**, da sich die **Menge** im **Proletarierviertel der Polizei widersetzte**.

hd **Paris**, 31. Juli. Der „Matin" veröffentlicht folgendes Telegramm aus **Odessa**: Berichten aus **Livadia** zufolge steht der **kaiserliche Palast in Flammen**. Man vermutet, daß die **Revolutionäre Feuer angelegt** haben.

### Aus dem sonstigen Reiche.

hd. **Petersburg**, 30. Juli. In **Odessa, Tula, Wilna und Taganrog** wurde das Erscheinen der **Zeitungen verboten und die Druckereien geschlossen**, weil sie den **Wiborger Aufruf der** ehemaligen Dumamitglieder veröffentlichten.

= **Jelissawetpol**, 30. Juli. Nach einer **fünftägigen Unterbrechung des telegraphischen Verkehrs** wird gemeldet, daß die **Kämpfe** zwischen **Armeniern und Tataren fortdauern**.

In **Schuseha**, wo **viele Personen ums Leben kamen**, trat jetzt mehr **Ruhe** ein. Die **Behörden** und die Vertreter der Stadt leiteten **Friedensvermittelungen** ein.

= **Jekaterinoslaw**, 30. Juli. Auf **fünfzehn Kohlengruben**, die der französischen Gesellschaft Eutschenkoff, **Karpoff** und Lidieff gehören, sind **6000 Arbeiter** in den **Ausstand** getreten. Der **Generalgouverneur** begab sich in das Ausstandsgebiet, auch **Truppen** sind dorthin **entsandt** worden. Die Ursachen des Ausstandes sind **wirtschaftlicher** Natur.

### Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

**Geburten:**

27. Juli: Erna Brigitte, V. Rudolf Gräßer, Friseur. — 28. Juli: Emilie Elisabeth, V. Jakob Rupert, Schutzmann. Erich Wilhelm, V. Wilhelm Weigel, Schneider. Richard Adolf, V. Emil Ehnis, Schriftsetzer. — 29. Juli: Eugen Karl Theodor, V. Stefan Zöller, Zimmermeister. Lydia Maria Augusta, V. Gustav Ehret, Reisender.

**Todesfälle:**

27. Juli: Albert, alt 4 Mt. 25 Tg., V. Wilhelm Kern, Milchhändler. — 28. Juli: Friedrich, alt 4 Mt. 13 Tg., V. Johann Grombacher, Maschinenarbeiter. Leonhard Rudisüle, Oberschaffner, ein Ehemann, alt 55 J. Elisabetha, alt 6 Mt. 10 Tg., V. Eduard Müller, Städt. Bademeister. — 29. Juli: Heinrich Dummler, Heizer, ein Ehemann, alt 57 J. Barbara Angele, alt 79 J., Witwe des Zimmermeisters Matthäus Angele. Hans, alt 2 Mt. 28 Tg., V. Wilhelm Würzburger, Wagenwärter. Franziska Hilsenbrand, alt 26 J., Ehefrau des Bahnarbeiters Josef Hilsenbrand.

## Briefkasten.

E. D. Uns ist nicht bekannt, ob auch im **September** d. **Js.** in Heidelberg Schloßbeleuchtungen stattfinden. **Bis jetzt sind nur für den** 4. und 5. August Schloßbeleuchtungen **vorgesehen**.

### Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 31. Juli 1906.

Der hohe Druck hat sich nunmehr über **fast ganz Europa** ausgebreitet, doch sind mehrfach kleine Unregelmäßigkeiten in der Verteilung zu erkennen. Flache Depressionen **lagern über dem** äußersten Südosten und über den britischen **Inseln**. **Das Wetter** ist vorwiegend heiter **und** warm. Eine **wesentliche Aenderung** ist nicht zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

| Juli | Barom. mm | Therm. in C. | Absol. Feucht. mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 30. Nachts 9 U. | 750.4 | 21.1 | 13.3 | 72 | NO | wolkig |
| 31. Mrgs. 7 U. | 751.0 | 18.4 | 12.7 | 80 | „ | heiter |
| 31. Mitt. 2 U. | 750.5 | 28.3 | 12.1 | 43 | W | „ |

Höchste Temperatur am 30. Juli 27.4; **niederste in der** darauffolgenden Nacht 16.0.

**Wetternachrichten aus dem Süden** vom 31. **Juli, 7 Uhr vorm.:** Lugano halbbedeckt 22°, **Biarritz** bedeckt 22°, **Nizza heiter 24°**, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 23°, **Rom halbbedeckt 24°**, Cagliari wolkenlos 23°, **Brindisi** wolkenlos 24°.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

⩧ **Bremen**, 31. Juli. **Angekommen** am 29. Juli: **„Würzburg"** in Antwerpen; am 30. Juli: **„Preußen"** in Antwerpen, **„Bonn"** in Oporto, **„Prinz Eitel Friedrich"** in **Hongkong**, **„Barbarossa"** in Bremerhaven, **„Hohenzollern"** in Marseille, **„Main"** in Bremerhaven; **passiert** am 30. Juli: **„Main"** Dover, **„Großer Kurfürst"** **Lizard**; **abgegangen** am 29. Juli: **„Köln"** von Baltimore; am 30. Juli: **„Oldenburg"** von Port Said, **„Scharnhorst"** von Suez, **„Bonn"** von **Oporto**.

**Lactagol schafft Milch** bei stillenden Frauen. — Broschüre „Natürliche Säuglingsernährung" gratis v. Vasogenfabrik Pearson & Co., Hamburg 21.

Tüchtige
**Kupfer-, Kessel- u. Blech-Schmiede**
finden bei guter Bezahlung dauernde Stellung bei 6178a3,2
**A. Rieber, Reutlingen.**

Tüchtige
**Blechner**
für **Bau** u. **Apparate-Bau** finden Arbeit bei hohem Lohn. 6282a3,1
**Gebrüder Staiger,**
Blechnerei u. Apparatebauanstalt
**St. Georgen** i. Schwarzw.

Für ein größeres **Backofenbaugeschäft Bayerns** wird ein **selbständiger**, tüchtiger
**Backofenbau-Gehilfe**
**gesucht**, welcher mit Bau **indirekter Backöfen vollständig vertraut** ist. Da die Stelle **dauernd** ist, wollen sich nur solche melden, die auf prima **Zeugnisse** gestützt sind und auf **dauernde Stelle** reflektieren. **Zeugnisabschriften** und **Lohnansprüche** wollen bei Anfragen beigelegt werden. 6219a.3.2
Gefl. Offerten unter **S. V. 4295** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

**Zementvorarbeiter, Asphaltvorarbeiter**
**finden dauernde Beschäftigung** bei gutem Lohn. 11212.5.1
**Th. & O. Hessig,**
Hirschstr. 40, **Karlsruhe i. B.**

**Gesucht sofort** 6188a.4,4
**8—10 Gipser.**
**Biehn & Bauer, Kandel.**

**Ein Abfüller** kann sofort eintreten. **Wilhelm Morath,** Mineralwasserfabrik **Ettlingen.** B24634

**Ein junger Mann,**
der gut mit Pferden umgehen kann u. gute Zeugnisse hat, kann sofort eintreten in dauernde Stellung. B24635.3.2
**Wilhelm Morath, Ettlingen.**

**Kräft. Taglöhner**
**werden gesucht bei** 11153.2,2
**Dyckerhoff & Widmann**
**in Mühlburg.**

**Taglöhner gesucht**
zum sofortigen Eintritt, **für dauernde Beschäftigung.** 11223.2,1
**Oberrhein. Thomasphosphatwerke**
**Karlsruhe-Mühlburg,**
**Neureuther Landstrasse.**

**Gesucht** zur **Bedienung** im Geschäft 2 junge, anständige **Mädchen,** welche bei den Eltern wohnen können.
**van Houtens Cacao-Stube,**
B24379 Kaiserstraße 187. 3.3

**Aushilfs-Kellnerinnen,**
einige tüchtige, **sofort gesucht,** ev. auch für Colosseums-Saison.
**Albin Meier,**
11165.2.2 **zum Colosseum.**

**Tüchtige Kellnerin**
**findet sofort Stelle.** 11209.2,1
**Hoffmann, zum roten Hahn.**

**Ein Kochfräulein**
kann noch **eintreten.** 11137.2,2
**Hotel Viktoria.**

**Köchinnen, Zimmermädchen,**
sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts gute **Stellen** durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße. B24966

**Einfaches Kindermädchen**
zu zwei Kindern von 4 und 9 Jahren bei hohem Lohn gesucht. Dasselbe muß Liebe zu Kindern haben, sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterziehen und **gute** Zeugnisse vorweisen können. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 11162 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3,2

**Ein kräftiges Mädchen**
für die Spülküche oder eine **alleinstehende Frau** sucht bei hohem Lohn und guter Behandlung 11146.2,2
**W. Ziegler, Rest. Kaiserhof,**
Marktplatz.

**Perfekte Maschinenschreiberin**
für Postmaschine in größeres Bureau auf **sofort gesucht.**
Offerten mit Gehaltsansprüche unter Nr. 11179 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein durchaus anständiges, solides
**Mädchen**
für alle häuslichen Arbeiten bei hoh. Lohn sofort **gesucht.** 11112.3,3
Frau **Schmitt, Lessingstr. 3 a,** II.

**Gesucht**
nach **Düsseldorf** ein durchaus **tüchtiges Küchenmädchen** od. **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse aus ersten Häusern erforderlich. Zeugnis-Abschriften, event. mit Photogr., unt. **M. B.** an **H. Michels' Nachf., Düsseldorf.** 6247a.3,3

**Sofort** nach Frankfurt **Mädchen gesucht,** das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. Näheres bei **Ellstaetter, 4 südl. Hildapromenade.** 11161.2,2

**Gesucht**
wird ein **Mädchen** für häusliche Arbeiten. 11205
**Waldstr. 67,** Eing. Ludwigspl.

**Mädchen-Gesuch.**
Braves, fleißiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. B24569.3.2
**Wilhelmstr. 28, 1. Stock.**

**Ehrliches Mädchen** od. unabhäng. Frau, welche die häusl. Arbeiten verrichten kann, wird zu alleinstehender Dame gesucht. B24961 **Zähringerstr. 37,** 2. St.

Ein einfaches, jung. **Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort **gesucht.** B24811.2.2 Kronenstraße 1, Laden.

Zur Aushilfe für 14 Tage **suche** ein ordentl. **Mädchen** oder **Frau** tagsüber od. für einige Stunden. Näh. **Gutschstraße 3,** parterre. B24993

**Kochfräulein**
findet Gelegenheit, in einem feinen Wein-Restaurant der Residenz das **Kochen gründlich zu erlernen.**
Offerten unter Nr. 11221 beförd. die Exped. der „Bad. Presse".

**Kostümbüglerin.**
**Eine tüchtige Kostümbüglerin findet dauernde Stellung bei hohem Lohn. Nur erste Kräfte mögen sich melden.** 11170*
**M. Weiss, chem. Waschanstalt,**
**Blumenstr. 17.**

**Tüchtige Einlegerin**
sowie jüngeres, ordentliches
**Mädchen**
für leichte Beschäftigung **gesucht.**
**Druckerei Stiess**
2.1 **Steinstraße 13.** 11208

**Apotheker-Eleve od. Elevin**
kann baldigst eintreten in der
**Löwen-Apotheke Durlach**
**Hermann Stein.** 5921a

Für meine **Drogerie suche**
**einen Lehrling**
aus achtbarer Familie. Gute Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 10583 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für ein hiesiges **Kaffee-Groß-Geschäft** wird ein Sohn achtbarer Eltern als
**Lehrling**
**gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 10570 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. *

## Stellen suchen:

**Suche einen Vertrauensposten**
Neben meinem Privatstand **suche** ich einen Posten als Kassierer oder ähnliche Vertrauensstelle. Eine angemessene Kaution von 6—8000 M. kann gegen Sicherung gestellt werden.
Offerten beliebe man unter **M. 200 hauptpostlagernd, Heidelberg,** niederzulegen. 6294a

**Adressen schreiben** od. sonst ähnl. Beschäftigung **sucht Beamter** währ. seines Urlaubs Mitte Aug. ab. Off. u. B24976 an die Exp. der „Bad. Presse".

**Stelle-Gesuch.**
Ein tüchtiger, solider, zuverlässiger selbständiger **Maschinist,** gelernter Schlosser, der auf Eismaschinen und Dampfmaschinen u. allen vorkommend. Reparaturen selbständig arbeiten kann, **sucht Stellung** in einer Brauerei oder dergl. Betriebe. Off. unter Nr. B24951 an die Exp. der „Bad. Presse".

**Junger Mann,**
ledig, 27 Jahr alt, kautionsfähig, gewissenh. u. ordnungsl. noch nicht vorbestraft, mit besten Militärzeugn. vers., sucht womögl. dauernden Vertrauensposten als Einkassierer, Kassenbote, Bank-, Bureau- oder Hausdiener.
Gefl. Offerten unter Nr. B24838 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

**Aelteres, besseres Mädchen** wünscht die Führung eines ruhigen Haushaltes zu übernehmen.
Gefl. Offerten unter Nr. B24975 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

## Zu vermiethen:

In der **Kaiser-Passage** ist der Ecke Akademiestraße und Passage gelegene **Laden,** bestehend in drei Abteilungen, event. mit **Wohnung, zu vermieten.** 9891*
Näh. **Kaiser-Pass. 28,** 2. Bureau.

**Lahr i. Baden.**
Schöner moderner 6180a2,2
**Laden**
für Spezial-Herren-Konfektion, großem Manufakturwaren- oder Möbelgeschäft 2c. 2c. passend, für bald oder später
**zu vermieten.**
Offerten unter **F. G. Z. 238** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

**Herrschafts-Wohnungen.**
**Schumannstraße 8** nächst der Straßenbahn-Haltestelle Wendtstraße und in allernächster Nähe der neuen Kaserne, in überwintertem Neubau
**Hochparterre (4 Zimmer)**
**Beletage (5 Zimmer)**
**3. Stock (5 Zimmer)**
sämtliche mit komplett eingerichtetem Bad, Gartenanteil und reichl. Zubehör per sof. oder später sehr preiswert zu vermieten. 11025.10.2
Zu erfragen
**Bahnhofstr. 32,** i. Bur.

**Herrschaftswohnung.**
**5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten.** Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

**Herrschafts-Wohnungen.**
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
**W. Creuzbauer, Mathystraße 1,** (Telephon 1037),
**K. Kornsand, Kaiserstraße 111,** (Teleph. 1275).

**5 Zimmerwohnung**
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

**5 Zimmerwohnung**
mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50,** in neu erbautem Hause, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10559*

**Wohnung zu vermieten.**
Eine in der **Kaiser-Allee** gelegene **Wohnung** III. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Gartenanteil, ist auf **1. Oktober** zu vermieten. 9883*
Näh. **Kaiserpassage 28,** II. Bur.

**Heller Bureauraum**
**für Architektur oder sonstigen kaufmännischen Zweck am besten passend, sofort zu vermieten.**
**Näheres Marienstraße 63, Baubureau.** 11110.3.1

Im **Weststadtteil** sind große, helle
**Werkstätten,**
evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10468*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

**Karlstraße 8**
ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 2 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

**Kriegstraße 74**
**5 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9956*
Näheres parterre.

**5 Zimmer-Wohnung**
1. Oktober **zu vermieten.** 10698*
Herrenstraße 15, III links.

**Ettlingerstraße 37**
herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

**4 Zimmer-Wohnung,**
bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 9965*

**Nelkenstraße 33, 3. St.,**
ist eine **hübsche** 10328*
**4 Zimmerwohnung**
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

**Wohnung zu vermieten.**
**Wilhelmstraße 28** ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

**Auf 1. Oktober zu vermieten:**
**3 Zimmerwohnung,** Rintheimerstraße 1, 3 Stock,
**3 Zimmerwohnung,** Gottesauerstraße 16, 4. Stock,
**3 Zimmerwohnung,** Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,
Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau 9865*

**Kaiser-Allee 61**
ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2 St. r. 10712*

**Rudolfstr. 17, II. St.,**
ist eine hübsche **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 9969*

**Werderplatz 43**
ist eine schöne, freundliche **4 Zimmer-Wohnung,** 3 Zimmer u. der Straße, mit sonstigem Zugehör, sofort oder später **zu vermieten.** 9913*
Näheres **daselbst** jeden Mittag von 3—6 Uhr oder **Kaiserstr. 63,** II.

**Wilhelmstrasse 34, III.,**
ist eine **4 Zimmerwohnung** mit reichl. Zubehör, Koch- u. Leuchtgas, Trockensp. per 1. Aug., Sept od. Okt. bill. zu verm. Näh. im Lad. B21675.10.10

**Schöne Eckwohnung,**
2. St. 3 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, ist auf 1. Nov., auch früher billig zu vermieten. 11213*
Näheres Uhlandstr. 23, 3. Stock l.

**Wohnung,** 3 Zimmer (4 Stock), auf 1. Oktober, 4 Zimmer per sofort **zu vermieten** in der **Rudolfstraße.** B21700.20.13
Zu erfragen Durlacherstraße 1.

**Freundliche 3 und 2 Zimmer-Wohnung.**
**Kriegstr. 174 ist der 4. Stock** mit 5 Zimmern, 2 Küchen, Klosett, Koch- und Leuchtgas 2c., **ganz oder geteilt** an einf., ordnungsl. Familien **sofort oder später** sehr preiswert zu vermieten Näh. 1. St. B24781.6.6

**Ein-, Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen,**
neuzeitlich eingerichtet, sind in den Neubauten **Gerwigstraße 36** und **Veilchenstraße 29** auf 1. Oktober event. 1. November zu vermieten. Näheres daselbst oder **Marienstraße 63, Baubureau.** 10831.3.3

Eine **Wohnung** von 2 kleinen Zimmern, Küche u. Keller ist sogleich zu vermieten. B24999
**Durlacherstraße 24.**

Augartenstr. 83 ist eine schöne **3-Zimmer-Wohnung** mit Gas u. sonst. Zubeh., freie schöne Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. B24592.4.2

Bernhardstr. 9 ist eine schöne **Mansardenwohnung** v. 3 Zimmern auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres 3. St. rechts. B24939.3.1

Degenfeldstr. 14, parterre, links, ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Näh. zu erfr. Waldhornstr. 14 im Comptoir. B24544.3.3

Durlacher Allee 39 ist eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Badezimmer u sonstigem Zugehör sogl. od. sp. zu verm. Näh. 2 St. B22591.12.10

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 1. Okt. zu verm. Näh. im 2. St. lks. B24768.2.2

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Götheſtraße 9 ist ein **Laden** mit **2 Zimmerwohnung** sogleich od. auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. im 2. St. rechts. B24705.2.2

**Kaiser-Allee 65** ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern mit Mansarde u. Zugehör sogleich od. spät. zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 10191*

**Kaiserstr. 71** sind im Seitenbau **2 Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. B24972.2,1
Näheres in der Bäckerei.

**Kaiserstr. 177, Seitenb. 2. St.,** ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfr. im 4 Stock. B22825.10.9

Marienstr. 19 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. Keller auf 1. Sept. l. Js. od. spät. zu vermieten. B24671.6.2
Näheres daselbst im 2. Stock.

Marienstraße 19 ist eine kleinere **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller a. 1. Okt. l. Js. zu vermiet. Näh. im 2. St. B24672.6.2

Marienstr. 49, 4. St., ist eine **Wohnung,** 1 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde an 1 od. 2 Pers. sogleich oder später zu vermieten.
Näheres part. B24600.2.2

Marienstr. 70, II ist **Einzimmerwohnung** mit Küche u. Keller sogleich oder später für monatlich Mk. 12.50 zu vermieten. B24[illegible]70.3.2

**Rudolfstr. 8** sind **2 Wohnungen,** je 2 und 3 Zimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. B24654.6.2
Zu erfragen im 2. St.

**Scheffelstr. 59, Wohnung** von 3 Zimmern 2c. auf 1. Okt., **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern 2c per sof. zu vermieten. Evtl. Hausverwaltung zu übernehmen. Näh. Hirschstraße 109, 2. Stock. B21649.20.9

Schillerstr. 37, Straßenbahnhaltest., ist im 1. St. eine **3 Zimmer-** und im 3. St. eine **4 Zimmerwohnung** a. 1. Okt. z. vermiet. B21944
Näh. das. od. Durlacher Allee 6, 3. St.

Sternbergstr. 2 ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. billig zu vermieten. B24954.2.1

**Sternbergstr. 11,** 2. St. wegen Wegzug schöne **2 Zimmerwohnung Luisenstrasse 39,** Hth **2 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. zu vermieten. B24960.3.1
Näheres Luisenstraße 39, II.

Uhlandstraße 31, III ist eine große **3 Zimmerwohnung,** 4. Stock 2 Zimmer, eventl. mit Gas, Glasabschluß und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. B24648.5.2

Vorholzstr. 5 ist im 4. St. eine schöne **3 Zimmerwohnung** m. Zubeh. an kl. Fam. zu vermieten. B24283
Näheres im 1. Stock. 6.3

Waldhornstr. 49, Hths. e. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u Anteil am Trockenspeicher auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im 2. Stock, Vorderhaus. B24007.5.5

Werderstraße 28, 2 Stock rechts ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 10411*
Näheres daselbst zu erfragen.

Wielandtstr. 8 ist eine **Mansardenwohnung** von zwei Zimmern, Küche mit Glasabschluß zu vermieten. Preis 185 Mk. B24970

Zirkel 19, eine Treppe, ist a. 1. Okt eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde z. verm. Näheres Kaiserstraße 82a. B24944

**Zirkel 19,** 3 Tr. ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. B24945

**Philippstr. 15**
zwei **2 Zimmerwohnungen** auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. **Philippstr. 15,** 2. St. links, od. **Veilchenstr. 7,** 1. St. 10236.10.10

**Sehr fein möbl. Wohn- u. Schlafzimm.**
in ruhigem Hause per 1. Sept. zu **vermieten.** Näheres Amalienstraße 81, 3 Tr. hoch. (Kaiserplatz). 10596*

Ein solider Arbeiter kann **Kost u. Logis** erhalten. B24935
Wilhelmstr. 10, Stb. III.
Daselbst können auch einige Kost erhalten.

**Westendstr. 63, I Treppe,**
am Mühlburgertor, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** zu verm. B24687.5.4

Gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. 6.4
B24448 Waldhornstr. 30, 1 Tr.

Auf 1. Aug. od. später ist ein freundl. möbl. **Mansardenzimmer** mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. Näh. **Waldstraße 11,** Seitenb., 2. St. B24992

Akademiestr. 71, gegenüb. d. Palais Prinz Karl, großes unmöbliertes **Zimmer** in gutem Hause zu vermieten. Näh. parterre. B24703.2.2

Amalienstr. 81, V., Kaiserpl., ist ein schönes, groß. Zimmer, per 1. Aug. billig zu vermieten. B24750.2.2

Belfortstr. 15, 1 Tr. ist ein gut möbl. 2fenstr. **Zimmer** sogl. od. später zu vermieten. 9128*

Belfortstr. 19, 3. Stock, nächst der Westendstr ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten per sof. od. spät. z. vermiet. B24948.3.1

Blumenstr. 8, part., ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** mit sep. Eingang zu vermieten. B24952

Bürgerstr. 8 sind 2 gut möblierte **Zimmer,** eins part. u. eins im 2. Stock, sogleich od. später zu vermieten. Zu erfrag. part. B24941

Erbprinzenstr. 34, II, nächst der Hauptpost ist ein freundl. möbl. einf. **Zimmer** billig zu vermieten, auch an Passanten. B25001.3.1

Fasanenstraße 2, IV, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. B24990

Gottesauerstr. 16, II., ist ein hübsch möbl. **Balkonzimmer** bei Beamtenwitwe zu verm. B24558.3.2

Herrenstraße 18, 3 Treppen, ist ein gut möbl. **Zimmer** auf sofort zu vermieten. B24991

Kornblumenstr. 3, 2. St. an der Parkstr. (Klosterweg) ist ein gut möbl. **Zimmer** zu verm. B24940.3.1

Körnerstraße 37, 2. Stock r. ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf sogleich od. spät. bill. zu verm. B24987

Kreuzstraße 7, Hinth. IV ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** sogleich billig zu vermieten. B24988

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas, bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B24371.3.3

Ludwig-Wilhelmstr. 9, Hth 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. oder später zu vermieten B24964.2.1

Luisenstraße 93, 4. Stock, ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B24890.2.1

**Marienstr. 1, 3. St. l.,** ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen besseren Herrn mit Pension sof. zu verm. B24681

Nelkenstr. 21, 2. St., am Gutenbergplatz, ist ein gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermiet. B24673.2.2

Ostendstraße 9, part., ist ein hübsch möbl., großes und ein kleineres **Zimmer** bei alleinsteh. Witwe um mäßigen Preis zu vermieten. B24933

Rudolfstraße 17, 3. Stock, ist ein möbl. **Zimmer,** auch Wohn- u. Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermieten. B24936

Scheffelstr. 68, 3. Stock, sind ein gut möbliertes, sowie ein einfaches **Zimmer** sofort zu vermieten. B24968.2.1

Schützenstr. 44, Stb. 3. St., ist ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten an einen Herrn oder Fräulein. Preis 8 Mk. monatlich. B24958

Sophienstraße 39, Seitenbau 2. St. ist ein gut möbliertes, heizbares **Mansardenzimmer** sofort an einen soliden Arbeiter zu verm. B24782.2.2

**Steinstraße 13** ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B24727.3.2
Näheres im 2. Stock daselbst.

Tullastraße 82, part., ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** ab 15. August zu vermieten. 11220

**Waldhornstraße Nr. 51** ist im 2. Stock ein **unmöbliertes Zimmer** auf sofort oder später zu vermieten. B24[illegible]19.3.2

Wilhelmstr. 34 ist im 2. Stock ein gut möbliertes **Zimmer,** auf den Werderplatz gehend, zu vermieten. B24937.3.1

Wilhelmstr. 53 ist ein **Zimmer** mit Küche, Keller auf 1. Oktbr. zu vermieten. 10390.3.3

Zähringerstr. 13 ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. B24947

Zähringerstraße 16, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** für sofort **zu vermieten** an einen Herrn oder Fräulein. B24985

Ein **unmöbliertes Mansardenzimmer** mit sep. Eingang billig zu vermieten. Zu erfrag. B24735
2.2 **Uhlandstr. 21** (Ueberrhein).

## Zu miethen gesucht

**Junges Ehepaar** sucht zu Oktober, ev. etwas früher eine **2- od. 3 Zimmerwohnung** in der Nähe des Durlachertores, **nur in besserer, ruhiger Straße.**
Off. mit Preisang. unter B24998 beförd. die Exp. „Bad. Presse".

**Wohnung** mit 2 groß. Zimmern, Küche, Keller (Vorderh.), in der Südstadt, zu mieten gesucht auf 1. Sept.
Offerten unter Nr. B24974 an die Expedition der „Bad. Presse".

**Junger Mann** sucht freundlich **möbl. Zimmer** in der **Süd-** oder **Weststadt** freigel.
Offerten m. Preis unt. Nr. 11204 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu mieten event. auch zu kaufen gesucht eine
**gutgehende Weinstube**
oder kleines Weinbetailverkaufsgeschäft, womöglich mit Weinhandlung von Privatkundschaft.
Offerte unter **L. 100 hauptpostlagernd Heidelberg.** 6292a

## Badischer Frauenverein.

Am **3. September** beginnt in der Kunststickereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von **Kunststickerei-Lehrerinnen,** sowie ein 3monatiger **Unterrichtskurs für feinere, weibliche Handarbeiten.**

Anmeldungen sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2 zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 bis 12 Uhr. 10341.6.4

**Karlsruhe,** den 6. Juli 1906.

**Der Vorstand der Abteilung I.**

---

**Pension**

## Villa Bergschlösschen Herrenalb

in schönster, ruhiger, freier Lage, dicht am Walde gelegen, mit großen schattigen Garten. Hohe, luftige, freundliche Zimmer mit überraschend schöner Aussicht. **Gute bürgerliche Küche,** Bäder im Hause. Pensionspreis je nach Lage der Zimmer 5 bis 6 Mark.

6144a 3.1

---

## Luftkur-Hôtel u. Pension Luisenhöhe

**1 Stunde von Freiburg i. B., auf der Höhe bei Freiburg-Günterstal gelegen.**

Schöne Lage unmittelbar am Tannen- und Buchenwald, viele bequeme Spaziergänge. Herrlicher Ausblick auf den Schwarzwald, das Rheintal und die Vogesen. Ruhiger Sommeraufenthalt, Erholungsbedürftigen bestens empfohlen! — Luftige, freundliche Zimmer. Gute bürgerliche Küche. — Pensionspreis je nach Lage des Zimmers von 4 Mark an. 6272a.2.1

**Auf Wunsch Fuhrwerk. — Telephon.**

**Hindenlang-Hörth.**

---

## Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Löffingen (Schwarzw.)

vermittelt guten billigen **Sommeraufenthalt** in hiesiger Gegend. Reine staubfreie Höhenluft, 805 m, auch für empfindliche Konstitutionen empfehlenswert. Großartige Touren (Feldberggebiet, Wutachthal) in nächster Nähe. Reichliche Gelegenheit zum Forellenangeln. 5617a.12.12

---

## Schlechtnau bei Todtnau

Post Todtnau, Haltestelle der Zell-Todtnauer Bahn.

**Gasthof und Pension zum Lamm.**

Bekanntes Haus. Reine Weine, verschiedene Biere, gute Küche. Pensionspreis von 3 Mark an, je nach Uebereinkunft. 4998a.10.9

Es empfiehlt sich der Besitzer: **Gustav Wissler.**

---

Mecklenburgs schönstes Ostseebad

## Brunshaupten

In herrlichen Kieferwaldungen an offener See gelegen. Verbindung von See und Wald. Prachtvolle Spaziergänge. Kühlung, wundervoll bewaldete Höhenzüge. Laub- und Nadelwald. Warmbad. Billige Unterkunft in komfortablen Villen und Hotels. **Keine Mückenplage.** Ruhe und Vergnügungen in gleicher Weise. Theater, Konzerte. Arzt, Apotheke. 1905 über 5500 Gäste. Auch besonders schöner Herbstaufenthalt. — Bahnstation Kröpelin. — Prospekt durch die Badeverwaltung.

6288a.5.1

---

Hotel u. Pension

## Annaburg

Uetliberg bei Zürich.

**814 m ü. M.** 4191a.10.9

Vorzüglicher Luftkurort in idyllischer Lage inmitten Waldungen und mit prachtvoller Aussicht auf Stadt, See und Gebirge, als angenehmer Aufenthalt bestens empfohlen. Gute Verpflegung bei mässigem Preise. Prospekte franko durch d. Bes. **E. Streicher.**

---

**Wasserschläuche** auf höchsten Druck geprüft,

**Tennis-Schläger u. Bälle,**

feinste englische Marken, empfehlen

**Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft**

**Aretz & Zipfel,** 9694*

Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 143. Telephon 1410.

---

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

## Mineralwässer

**Kur- und Tafelwasser**

stets frische Füllung. 10985.6.3

**Drogerie Wilh. Tscherning, v. W. L. Schwaab.**

---

Gesetzlich geschützt. **„Posenda“** Gesetzlich geschützt.

**Toilettepulver**

weltberühmt durch den herrlichen Blütenduft, conservierenden und antiseptischen Eigenschaften.

**POSENDA** ist das anerkannt beste Toilettepulver.
**POSENDA** wird von höchsten Herrschaften gebraucht.
**POSENDA** benutzen gefeierte Pariser, Londoner u. Wiener Schönheiten.
**POSENDA** wird in den Familien allgemein gebraucht.
**POSENDA** macht das Wasser sehr weich.
**POSENDA** ist glänzend begutachtet.
**POSENDA** ist wunderbar in Wirkung und Geruch.
**POSENDA** schafft und erhält Schönheit und Jugend.
**POSENDA** erfrischt den gesamten Organismus des Körpers.
**POSENDA** verhindert Sommersprossen, gelbe Flecken, Röte, Pickel u. Mitesser.
**POSENDA** verleiht dem Teint Reinheit u. aristokr. Aussehen.
**POSENDA** ist auf allen beschickten Ausstellungen preisgekrönt.
**POSENDA** kostet ein Original-Pack 25 Pfennige.

**Mit Posenda ist das Problem der vollkommen hygienischen Haut- und Teintpflege endgültig gelöst.** Erhältlich in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien. 4624a

**Chemische Fabrik „POSENDA“, G. m. b. H., Posen O. 446.**

---

**Alles frachtfrei, portofrei, keine Faßberechnung.**

## Napps neuer Salzhering 1906er ist eine Delikatesse

nur schöne, große delikate Ware 1/1 Faß 10 M., 1/2 Faß 5 1/2 M., sortierte Ware hochfein 1/1 Faß 11 M., 1/2 F. 6 M., extra sortierte Ware, für jede Tafel geeignet, 1/1 Faß 12 M., 1/2 Faß 6 1/2 M. Ferner 5865a*

**500 Salzhering Orig. M. größe 10 M.,** 1/2 Faß 5 1/2 M.

80 Salzhering Orig. M. 2 3/4 M., ca. 80 Rollmops 3 M.

**Ernst Napp Nachf., Swinemünde Nr. 58, Herings-Großexport.**

---

**Druckarbeiten jeder Art** werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

---

## Technisches Bureau

**Anfertigung von Zeichnungen, Statische Berechnungen,** Kostenvoranschlägen, **Abschätzung v. Brandschäden.**

**Eduard Weiss,**

Ingenieur,

**Karlsruhe,** Gartenstr. 16 b.

**Vertreter von Spezialfabriken für**

**Zentralheizungen,**

**Aufzüge** f. Personen, Waren etc.

**Krahnen** jeder Art u. Grösse.

Prospekte und Voranschläge kostenlos. 26.26 4420

---

570

## Trauringe

D. R. P.

ohne Lötfuge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei

**B. Kamphues**

Uhrmacher und Juwelier,

**Karlsruhe,**

Kaiserstrasse 199 b, Ecke Waldstr.

---

## Ad. Stängle

Damenschneider

Herrenstrasse 27

Atelier für englische und französische Schneiderei.

6992*

---

## Kochherde

**Emailkochherde, Sparkochherde, Gaskocher,** 11063.5.4 **Spirituskocher etc.**

**J. Bähr, Eisenwaren,**

**Waldstrasse 51.**

**(Rabattmarken).**

---

## Fahrräder

**„Kayser“ und „Germania“**

neue Modelle 1906 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1800

**Reparaturen**

Emaillierung, Vernickelung, sowie Einziehen v. Freilaufnaben prompt und billig. 52.52

**Wilh. Göhler,**

Waldstrasse 40c. — Telef. 1519.

---

## Ich kaufe

**fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet**

8857 **J. Levy,**

**Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.**

---

## Mettwurst, harte,

zum Kochen und Rohessen pr. Pfd. **85** ₰, bei 5 Pfd. **75** ₰,

**Salami- u. Cervelatwurst**

prima schnittfeste Ware, pr. Pfd. **1.20,** bei 5 Pfd. **1.10** ℳ empfiehlt 9492*

**F. W. Hauser Ww.,**

**Erbprinzenstraße 21.**

---

## Eier Diebe

**sten** und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216

**Nic. Reichert,**

Eier- u. Butterhandlung,

**Telephon 2153, Schützenstr. 60.**

Man verlange Preiscourant.

---

## Zwiebeln,

B24659 3.3

2,90 Mk. p. Ztr. mit Sack, schönste, gelbe, gesunde Pfälzer, empfiehlt

**Mich. Nuber I, Rülzheim.**

---

# Gänzlicher Ausverkauf

## einer Eisenhandlung.

Wegen Ableben des Inhabers wird vom **1. August ab** ein **gänzlicher Ausverkauf** zu **bedeutend ermässigten Preisen** in den bisherigen Räumlichkeiten

**Erbprinzenstrasse 3, parterre, beim Rondellplatz,**

abgehalten. Das Lager besteht aus grossen Vorräten von

## Haushaltungsgegenständen:

Guss-, Email-, Nickel-, Messing-, Kupfergeschirr — Haushaltungsmaschinen, Gewürzschränken, Küchenwagen, Huilliers, Geldkasetten, Giesskannen, Blumenkannen, Bestecke, Werkzeug- und Putzkasten, Hack- und Servierbretter, Garderobe- und Schirmständer, Sportartikel (Schlittschuhe, Schlitten), Krauthobel, Gemüsehobel, verz. Eimer, Beschläge, Hangschloss, Kohlen- und Schmutzeimer, verz. Eimer, Mangmaschinen.

## Werkzeugen:

Schraubenschlüssel, Zangen, Meissel, Bohrer, Lötkolben, Beile, Sägen, Fuchsmesser, Wasserwagen, Kellen

**speziell für Metzger:**

Fleischbeile, Schinkenhalter, Messer, Hackklötze, Hackbretter, Stähle, Tafelwagen mit Marmorplatten, Wurstfüllmaschinen, Blutkannen

**für Rasierer:** 10988.6.2

Rasierbecken, -Messer, -Apparate, Haarschneidescheren

**für Landwirte:**

Dunggabeln, Schaufeln, Striegel, Sensen, Spaten, Ketten, Beerenpressen, Sturmlaternen, Fruchtmasse, Blech- und Zinkmasse, Fruchtsiebe, Milchkannen.

Ca. 100 Brücken-, Dezimal-, Tafel- und Küchen-, Apothekerswagen, Gewichte in Messing und Eisen, Petroleum- und Oelmessapparate, Leitern in jeder Ausführung.

---

## Winschermann & Cie.

empfehlen ihre erstklassigen

# Kohlen

zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.

**Telephon 120.** **Bureau: Herrenstrasse 20.**

---

## Zum Ansetzen.

Echt Sinnerschen **Kornbranntwein** und prima **Sprit,** en gros u. en detail, zu Fabrikpreisen empfiehlt

**G. Landhäuser,**

B22437 **Grünwinkel,** 5.5

vis-à-vis der Sinnerschen Fabrik.

---

*Apfelwein-Kelterei*
*EMIL BAUR*
*in Offenburg in Baden*
*empfiehlt garantiert reinen, aus vorzüglichen Aepfeln selbstgekelterten*

*Ia. Apfelwein*

*in hochfeiner Qualität*
*Spezialität:*
*Gesundheitsapfelwein mit Edelhefegärung*
*Fässer von 30 Liter an leihweise*

4982a.14.8

---

**Krebse! Geflügel!** gar. leb. Ank. frko. 100 **Suppenkrebse** 4 M., 80 **Kleintafelkrebse** 5 M., 60 **Riesenkrebse** 6 M., 40 Stück große, ausgesuchte **Solokrebse** M. 850.

1906er Geflügel: 10 St. große **Gänse** M. 29, 18 St **Enten,** fett, M. 27, 20 St. **Hahnen,** fleischig, M. 19, 20 **Hühner,** beste **Winterleger,** M. 24. **Ad. Streusand, Myslowitz,** Pr. Schles. 5980a.10.2

---

## Apfelmost,

Jahrgang 1904, garant. rein, vorzüglich mild und bekömmlich, prächtig in Farbe und Geschmack, per Liter **26** ₰ von 50 Liter an. Gebinde leihweise, Fracht frei zurück. 5306a

**Hermann Aberle,** Landwirt,

**Hornberg.** 6.6

---

## Reparaturen

an

**Fahrrädern u. Nähmaschinen**

werden prompt u. billigst ausgeführt bei

**Kartung & Rüger,**

**Marienstraße 58.**

**Neue u. gebrauchte Fahrräder,** beste Marken, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu billigsten Preisen auf Lager. 1447.26.26

Anlage von Haustelegraphen.

---

## Stühle

werd. dauerhaft geflochten u. repariert.

**Stuhlflechterei Fr. Ernst,**

8.3 Adlerstraße 3. 10906

---

## Möbel.

Ein **kompl. Aussteuer,** bestehend aus 2 französ. Bettstellen mit Rosten, Polster u. bess. Matratzen, 1 Nachttisch und Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Handtuchständ., 1 Chiffonnier mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Plüschdiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, alles neu u. matt u. blank poliert, ist um den billigen Preis von **445 Mk. zu verkaufen.** Federnbetten in jeder Preislage.

NB. Alle sonstigen Polster- und Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei 8586

**Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

---

## Geheimnisse von Berlin.

Sensationelle Enthüllungen aus dem **Berliner Tag- u. Nachtleben.** 1120 Seiten stark mit vielen **Vollbildern. Preis** anstatt 6 Mk. **nur 3 Mk.**

**A. Willdorff, Berlin 34,**

Joachimstraße 2. 6164a2.2

---

## Patent-

ANWALTS-BUREAU.

**C. KLEYER ● KARLSRUHE**

Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)

3366

---

Starke VERSILBERUNG von Bestecken etc. m. elektr. Betrieb Lud. Kolb, Herrenstr. 3, Karlsr.

B21528.10.9

---

## Probieren Sie

den aus

**Reichels**

**Essig-Essenz**

**Marke „Lichtherz“**

durch einfachen Zusatz von Wasser in wenigen Minuten selbstbereiteten, vollkommen reinen, keimfreien Essig, und

## urteilen Sie

dann über die Güte desselben im Vergleich zu Faßessig.

Der aus **Reichels Essig-Essenz gewonnene Essig wird nie trüb und bleibt frei von den so unappetitlichen Essigaalchen.**

**Originalflaschen,** für **12** bezw. **6** Weinflaschen feinsten Essig reichend, **Mk. 1.00** und **55 Pfg.** Mit **Rheinweinaroma od. Estragongeschmack besonders fruchtig** und **würzig,** Flasche **Mk. 1.25,** 1/2 Flasche **70** Pfg. Für leere Flaschen 5 bezw. 10 Pf. zurück.

**Ueberall in den Droguerien, Apotheken etc. erhältlich, wo nicht, direkter Versand von der Fabrik**

**Otto Reichel,** Berlin S.O., Eisenbahnstr. 4.

Nur echt und rein bei unverletztem Kapselverschluß mit Marke **„Lichtherz“**

In **Karlsruhe** bei **Carl Roth,** Herrenstraße. 5679a.2.2

---

## Damen

find. freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Distr. Frau **Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 5508a.9.7

## Der dritte Regimentstag der 114er in Konstanz.

Δ **Konstanz**, 30. Juli. Ein fröhliches Fest der Kameradschaftlichkeit war der gestrige **dritte Regimentstag der 114er**. Aus allen Gauen des badischen Landes waren die ehemaligen Angehörigen dieses Regiments in unsere schöne Bodenseestadt geeilt, um an dem Fest an erinnerungsreicher und liebgewordener Stätte teilnehmen zu können. Schon vorgestern brachten die Züge Scharen von Festteilnehmern hierher.

Eingeleitet wurde das Fest durch ein am Samstag abend im Hussenkeller abgehaltenes Bankett. Erschienen waren zu demselben der jetzige Oberst des Regiments Freiherr von **Wadder** mit dem Offizierkorps, Generalmajor von **Cockenhausen**, der frühere Kommandant, der Vizepräses des badischen Militärvereinsverbandes, Generalmajor z. D. **Anhäuser**, sowie die Spitzen der Behörden. Den musikalischen Teil hatte die Regimentskapelle übernommen. Nach dem Willkommengruß des Vorstandes des hiesigen 114er Vereins begrüßte Oberst von **Wadder** die Anwesenden namens des Regiments und schloß mit einem Hurra auf das 114. Regiment seine Worte. Generalmajor z. D. **Anhäuser** überbrachte die Grüße des Präsidiums des badischen Militärvereinsverbandes. Der Vorstand des hiesigen Kavallerieverein toastete auf das Offizierkorps des Regiments. **Hundt**-Freiburg gedachte in ehrenden Worten der Veteranen und deren ruhmreichen Taten und Generalmajor von **Cockenhausen** brachte ein Hurra auf den Kaiser und den Großherzog aus. In animierter und bester Stimmung verlief der Abend, der den alten Offizieren oft Gelegenheit gab, mit den ehemaligen Regimentsangehörigen heitere Erlebnisse aus verflossener Zeit aufzufrischen.

Der gestrige Tag brachte erst das Gros der Festteilnehmer. Nach der Tagwache wurden von verschiedenen Deputationen am Kaiser Friedrich- und Kriegerdenkmal Kränze niedergelegt. Gegen 11 Uhr begann die Delegiertensitzung der 114er Vereine. Als Festort für das Jahr 1908 wurde Donaueschingen bestimmt. Nach dem Essen sammelten sich die ehemaligen Regimentsangehörigen zum Appell auf dem Kasernenhof, wozu etwa 5000 alte Soldaten erschienen waren. Oberst von **Wadder** hielt eine auf die Bedeutung des Tages hinweisende Ansprache, die mit einem Hurra auf Kaiser und Großherzog schloß. Generalmajor von **Cockenhausen** feierte die Bedeutung des Regiments und endete mit einem Hoch auf die Seehasen, das 6. Badische Infanterieregiment Kaiser Fridrich. Hierauf nahmen die Generäle den Vorbeimarsch des Zuges am Kaiser Friedrichdenkmal ab, worauf die tausende von Teilnehmern nach dem schattigen Festplatz zogen, wo bis in den Abend hinein reges Leben herrschte. Eine Dampferfahrt wird heute den 114er Tag beschließen.

### Rheinwasserwärme.

**Maxau**, 31. Juli. Rheinwasserwärme 22 Grad Celsius.


Das **Nicht lesen** der Broschüre „Die Zähne, deren Natur u. Pflege" kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 3392*
**Wilh. Eidmann, Dentist**
Kaiserstrasse 221, II.
(Auswärts Porto beifügen).

**Bilz** Dresden-Radebeul, 6228a
**Sanatorium** „Schloß Lößnitz" 3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza". **Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad** im Lößnitzgrund, **245000** qm groß. **Bilz Naturheilbuch, 1½ Million.** verkauft.

**Schilling-Pianos** hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz**, Karl-Friedrichstraße 21, 47 Karlsruhe. 2650

Als Spezialmarke 75.44 empfehle 4849 einen in Qualität **hochfeinen**
**Gebr. Kaffee**
à ℳ **1,40** per Pfund.
**W. Erb**, am Lidellplatz.
Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken. Muster gratis und franko.

**Günstige Gelegenheit!**
**Strengste Verschwiegenheit!**
Ein **großes Ausstattungsgeschäft**, speziell Weißwaren (**Leib-, Tisch- und Bettwäsche**), Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder ¼**jähriger** Ratenzahlung.
Offerten erbitte unter Nr. 9168 an die Exped. der „Bad. Presse". 26.19

**Möbel! Möbel!**
Ein hiesiges erstes Möbel-Haus **liefert Möbel auf Teilzahlung ohne Anzahlung** an zahlungsfähige Käufer ohne Preisaufschlag gegen monatliche oder vierteljährliche Raten.
Offerten befördert unter Nr. 10516 die Exp. der „Bad. Presse". 6.5

**Ettlingen.**
Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier**, für einen Gesangverein sich gut eignend, ist billig zu verkaufen.
Näheres in der B24984.3.1
**Restauration Traut.**

Rabatt-Spar-Marken.
**Für die Reise** empfiehlt Hauptfiliale
**Max Homburger**
124a Kaiserstrasse 124a
**Cognac** 10910.3.3
**Spirituosen**
**Südweine**
**Bordeauxweine**
in jeder gewünschten Abfüllung, insbesondere in
**Taschenflaschen.**

**Futter-Streu-Düngmittel** aller Art empfiehlt
**K. Baumann**, Akademiestr. 20, Karlsruhe.

**Für Handels-Gärtner.**
Im Zentrum der Stadt **Innsbruck** in sonniger, vollständig windgeschützter Lage ist ein Grundstück von über 600 Quadrat-Klafter Größe, mit Wasser in unmittelbarer Nähe **zu vermieten**, eventuell **zu verkaufen**. Auf Wunsch ist auch Stöckl, Wohnung, sowie Verkaufslokal an belebter Straße zu haben.
Gefl. Anfragen unter **W. N. 5711** befördert **Rudolf Mosse, Wien I. Seilerstätte 2.** 6278a3.1

2.1 **Vertrauensstellung.** 4010a
Damen und Herren (Beamte, Kaufleute u. selbstständ. Person.), die über freie Zeit verfügen, kann ein guter **Nebenverdienst** (bis zu 3000 ℳ im Jahr), erreichbar durch Empfehlung im Bekanntenkreis, nachgewiesen werden. Bewerbung unter **J. 645** sind zu richten an **Daube & Co.**, G. m. b. H. in **Berlin W.**, Leipzigerstr. 26. Strengste Diskr. zugesichert!

**Darlehn** auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Voraussahlung. **Unger, Berlin**, Gubenerstr. 46. Rückporto. 5872a2.5

**Wer** würde einem Fräulein **50 Mk.** leihen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. Nr. 1000 **bahnpostlagernd Karlsruhe.** B24957


## Hochbauarbeiten-Vergebung.

Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Blechner-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Anstreicherarbeit zur Vergrößerung des **Bahnwartshauses** Wartstation 28 bei **Ispringen** sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbaubureau Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei, mit der Aufschrift „Vergrößerung der Wartstation 28, Angebot auf .... Arbeit" versehen, spätestens bis **Montag den 13. August, nachmittags 5 Uhr**, an unterfertigte Stelle einzureichen. 11207.2.1

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

**Großh. Bahnbauinspektion I.**

## Vergebung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Steuerkommissariatsgebäudes in **Pforzheim** sind folgende Arbeiten in öffentlicher Submission zu vergeben:

Abbruch, Erd- und Maurerarbeit,
Steinhauerarbeit (Rote Main- oder Pfinztälersteine),
Grobschlosserarbeit.

Die Zeichnungen u. Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Stephanienstraße 28, II, hier zur Einsicht auf. Daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Umdruckkosten zu erheben.

Die verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift zu versehenden Angebote sind bis

**Freitag den 17. August 1906, nachmittags 4 Uhr,**

zu welcher Zeit die Submissionsverhandlung stattfindet, ebenfalls hier einzureichen. 19912.2.2

Es steht den Bewerbern frei, der Submissionsverhandlung beizuwohnen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

**Karlsruhe**, den 21. Juli 1906.

**Gr. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.**
**Abteilung: Pforzheim.**

## Vergebung von Bauarbeiten

Die zum Neubau eines **Evangelischen Gemeindehauses der Südstadt** erforderlichen Gipser-, Gläser-, Schlosser-, Maler und Tüncher- und Terrazzoarbeiten, sowie Rollladenlieferung sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Herrn Eduard Renkert, Luisenstraße 24, 3. Stock, hier eingesehen werden, bei welchem auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei u. mit der Aufschrift: „Evang. Gemeindehaus der Südstadt, Angebot auf die ..... Arbeit" bei Herrn Stadtrat W. Schlebach, Ahlerstraße 24, bis

**Samstag den 4. August, abends 5 Uhr,**

einzureichen. 10830.3.2

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

**Karlsruhe**, den 24. Juli 1906.

**Der evangelische Kirchengemeinderat.**

## Oehmdgrasversteigerung.

**Montag den 6. August 1906** wird das Oehmdgras der Stichkanal- und Hafenringdämme öffentlich versteigert.

Zusammenkunft **morgens 8 Uhr** am Hafeneingang (Albbrücke). 11228

Karlsruhe, den 30. Juli 1906.

**Städtisches Hafenamt.**

## Dünger-Versteigerung

für den Monat August d. Js. findet beim 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 am **2. August d. Js., 9½ vorm.** statt. 11206


**Tapeten.**
**Eine große Partie Tapeten und Bordüren, neue Dessins, empfiehlt zu billigsten Preisen.** 11218
**Joseph Hischmann jr.**
**Auktionsgeschäft, Herrenstr. 16 (Telephon 1916).**

Eichene **Bohnenständer** u. **Krautständer, Waschzüber** in jeder Größe empfiehlt billigst die **Küferei u. Küblerei** von **Georg Dörner**, Bürgerstraße 13. B24989.2.1

**D. M. V.**
Welcher **Motorradfahrer** würde sich an einer 5—10tägig. Vergnügungstour beteiligen? Gefl. Adresse bis 4./8. u. B24965 an die Exp. d. „Bad. Presse".

**Von der Reise zurückgekehrt**
**Dr. Otto Schwidop,**
Ohrenarzt, 11215.2.1
**Kaiserstrasse 164.**

**Landhaus in Wolfach** (bad. Schwarzwald)
mit 7030 qm Garten, Ackerland und Wiese, eingefriedigt, mit Obstbäumen, Tannen rc. bepflanzt, und 17390 qm 18jähr. Laubwald. Das Haus enthält 4 gerade und 2 Mansardenzimmer, 3 Räume zu ebener Erde, gr. Veranda, Küche, 2 Keller, Schuppen, Holzr., 2 Hühnerställe, Wasserleitung rc. Das Anwesen, in schönst. südl. Lage an der Straße Wolfach-Schiltach eignet sich ganz vorzügl. für Erholungsbedürftige, desgl. auch als Geflügelzucht- oder Milchkuranstalt. Preis 20000 Mk. Näheres durch den Besitzer:
6290a.2.1 **J. Daub in Wolfach (Baden).**

**Schuhwaren.**
**Herren-Schnürstiefel, Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Damen-Schnür- und Knopfstiefel (farbig), Knabenstiefel, Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, Spangenschuhe, Halbschuhe, Pantoffel im Auktionsgeschäft** 11217
**Joseph Hischmann jr.**
**Herrenstraße 16. Telephon 1916.**

**Gas- u. Wasserleitungsgeschäft**
**Karl Fr. Alex. Müller**
Amalienstr. 7, Tel. 1284
in nächster Nähe d. erbgrossh. Palais.
**Gasherde, Gaskocher**
in verschiedenen Systemen. 2.2
**Petroleum-Gaskocher**
einfach, sparsam, praktisch. 11113

**Eier! Trauben! Kartoffel! Heidelbeeren!**
**: Umsonst :**
sind alle Bemühungen der Konkurrenz 11225
heute offeriere ich
**Tafel-Trauben** in Original-Kistchen . . . . per Pfund **35** Pfennig
**Heidelbeeren** 100 Pfund Mark **12.—** . . . 1 Pfund **13** Pfennig
**Neue Kartoffel** 100 Pfd. Mk. **2.90**, 10 Pfd. **32** Pfg., 1 Maß **12** Pfg.
**Zwiebel** 100 Pfund Mk. **3.50**, 10 Pfund **38** Pfg., 1 Pfund **4** Pfg.
**Eier! Eier!**
**extra große** von frisch eingetroffenen Waggon, hoch Ia frische Ware, spottbillig 1000 Stück Mk. **52.—**, 100 Stück Mk. **5.30**, 10 Stück **54** Pfennig.
Jeder Auftrag wird franko Haus für Karlsruhe ausgeführt, sowie prompter Versand nach auswärts. 11225
**Eier- und Früchte-Haus,**
**Markgrafenstraße 30a,** (am Lidellplatz).

**Prachtvolle Büste**
20.6 erlangen Sie durch 9509
**Retts hyg. Büstenwasser.**
Aeusserlich anwendbar. Preis Mk. 4.—.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
**H. Bieler, Parfumerie,**
Kaiserstrasse 223.
Diskreter Postversand unter Nachnahme.

**Extra fff. Fischcolli** täglich frisch direkt v. d. Ostsee g. Nachnahme. 5699a*
**20 zarte fette M Her., 20 fette Flundr. frisch v. Rauch,** 1 Stck. **Delikat.-Lachs, 2 Pfd.-Dose** Ia Sardellher, 1 Dos. fff. **Kolmps.,** 1 Dos. ff. **Anchovis** u. 1 **Speckaal; All. zus. nur 3¼ Mk. E. Degener,** Fisch-Großexport v. 1881, **Swinemünde 23.** Erste Firma. **40** Fldr. u. **3 Speckale** 3 Mk. **20 größere u. 3 Ale** 3 Mk.

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit
**Braunkohlen-Brikets**
**Union**
zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.3

**Die Generalagentur**
für das **Großherzogtum Baden**, einer alten **Lebensversicherungs-Akt.-Ges. mit Inkasso, festen Bezügen, Reisebefugnis und auskömmlichen Provisionen**, wird demnächst frei und belieben sich Fachleute mit nachweisbaren, guten Erfolgen unter Zusicherung von Diskretion zu melden unter **F. O. 896** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.** 6140a

**Luhns wäscht am besten** 3866a

**Kind.** **Knabe** wird sofort an kinderloses Ehepaar abgetreten.
Offerten unter Nr. 6297a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

**Lohnender Nebenverdienst**
Bedeutendes, süddeutsches **Abzahlungsgeschäft** sucht auf hiesigem Platze **energischen Kassier.**
Offerten unter Nr. B24944 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Milch-Gesuch.**
Von einem pünktlichen Zahler werden sofort **20—30 Liter Milch**, Abend- oder Morgenmilch **gesucht.**
Offerten unter Nr. B24942 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Friedrichsbad**
**136 Kaiserstrasse 136.**
An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen
**30 Pfennig.**
Samstags **40** Pfennig.
3468*

Die modernen Gaggenauer
**Gas-Spar-Kochplatten**
empfehlen sich selbst durch ihre eigenartige Konstruktion und großen Ersparnisse im Gasverbrauch. Dieselben zum Preis von 6 Mk. an, zu haben bei 9688.5.5
**Ernst Marx, Herdgeschäft,** Luisenstr. 45.
**Grosses Lager. Reelle Bedienung. Kataloge gratis.**

Ohne Vorkenntnis kann jede **Dame** mit Handarbeiten monatl. b. 30 M. verdienen. **Rigassi, Stickerei, Heidelberg.** 4217a

**Teilhaber-Gesuch.**
Eine flottgehende **Ziegelei** i. bad. Wiesental sucht einen Teilhaber mit etwa 10—15000 Mk. Einlage zur Vergrößerung der Anlage. Gefl. Offerten unter Nr. 6236a richte man zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

**Bankinstitut**
gewährt **Darlehen** zu geschäftlichen Zwecken von Mk. **20000.—** aufwärts auf 15 Jahre unkündbar zu 5% Zins gegen coulante Bedingungen.
Gesuche unter Nr. B23408 an die Expedition der „Bad. Presse". 5.5

**II. Hypothek,**
ca. **13000 Mk.**, auf ein Geschäftshaus in lebhafter Stadt per sofort gesucht. Offerten unter Nr. B24693 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

**Geld** bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler**, Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 5508a13.5

Banken, Privatiers u. Selbstgeber
**Vergeben Geld**
an reelle Leute jeden Standes zu niedrigen Zinsen und ratenweis. Rückzahlg.
**Bin kein Agent.**
**Verlange keine Provision.**
Schreiben Sie sofort an
**K. Schünemann, Berlin 136,**
39.38 Friedrichstr. 243. 3879a

**Darlehne 6%**
sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret. **J. Stusche, Berlin** S. W. 61. Zahlreiche Dankschreiben. (Rückporto). 5102a

**Sofortige Gelddarlehen**
an jedermann in jeder Höhe, eventuell ohne Bürgschaft, zu gesetzlichen Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus. 6229a.3.2
**Retourmarke erbeten.**

**Geld** an Kreditfähige, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz., gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschreib.! **P. Kaiser**, Bankkommiss. **Leipzig 33**, Dresdner-Str. 25 (Gerichtl. eingetrag. Firma). 3872a

**Ferien-Aufenthalt!**
Ueber die Ferien suche ich für meinen 8jährigen Jungen in der Nähe von Karlsruhe Aufenthalt in einer Lehrersfamilie.
Offerten bitte ich mit Angabe des Preises unter Nr. 11210 an die Expedition der „Bad. Presse"

# Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem schmerzlichen, unersetzlichen Verluste sprechen wir hierdurch herzlichsten Dank aus. Besonders innigen Dank dem Herrn Pfarrer Schaab in Schriesheim und dem Herrn Stadtpfarrer Schultz in Heidelberg für die dem Verstorbenen gewidmeten ehrenden, die Hinterbliebenen tröstenden Worte.

**Die tieftrauernd Hinterbliebenen:**
**Susanna Carqué Witwe,** geb. Back.
**Leopold Carqué,** Postsekretär.
**Emilie Carqué,** geb. Jundt.

Schriesheim, Karlsruhe, den 30. Juli 1906. 6276a

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, Mutter und Tochter

**Louise Lösch** geb. Peter

heute morgen 9 Uhr sanft entschlafen ist.

**Karlsruhe,** den 31. Juli 1906.

**Die trauernden Hinterbliebenen:**
Carl Lösch.
Louise u. Elsa Lösch.
Kath. Peter.

Die Beerdigung findet Donnerstag, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 11227

Gestern nachmittag verschied infolge eines Unfalles unser lieber guter Sohn und Bruder

**Paul**

im 13. Lebensjahr.

Um stilles Beileid bittet

**Die tieftrauernde Familie:**
**Paul Collrep.**

11226

Die Beerdigung erfolgt von der hiesigen Friedhofkapelle Donnerstag den 2. August, vormittags 9 Uhr.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

**Albert**

nach schwer ertragenem Leiden infolge seiner jüngst erlittenen Brandwunden im Alter von 3¼ Jahren in die ewige Heimat zu sich zu rufen.

**Die trauernden Eltern:**
**Albert Fischer,** Gastwirt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1906.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Karl-Friedrichstraße 12. B25003

**Dies statt besonderer Anzeige.**

Für ein erstklassiges

**Café-Restaurant**

in einer größeren Garnisonstadt der Pfalz wird ein tüchtiger, kautionsfähiger

**Pächter gesucht**

und hätte die Uebernahme bis zum kommenden Herbst zu erfolgen. Gefl. Offerten unter Nr. 6284a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

**Realgastwirtschaft zum „Sternen" in Mühlburg**

ist auf den 1. Oktober d. J. an kautionsfähige Reflektanten

**zu vermieten.**

Näheres bei der **Mühlburger Brauerei,** vorm. Freiherrl. v. Seldeneckſche Brauerei, in **Karlsruhe-Mühlburg.** 9877*

**Bäckerei sof. zu verpachten.**

Offerten unter Nr. B24522 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

**Tücht. Schneiderin**

für **Kleider** u. Blousen **sucht** in oder außer dem Hause Beschäftigung. B24821.2.2 **Kaiserstr. 60,** 1 Tr. r.

**Für die Festlichkeiten!**

**Wer liefert** mehrere hundert Meter **frische schöne Guirlanden** für die Festlichkeiten und zu welchem Preis? Offerten an **L. Reinholdt,** Akademiestraße 44, erbeten. B24956

**Zu kaufen gesucht.**

**Kassenschrank,**

neuen Systems, gegen bar **zu kaufen gesucht.** Offerten u. Nr. 6218a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein gut erhaltener, großer

**Doppelsitz- oder Stehpult**

zu **kaufen gesucht.** 3.1
Offerten unter Nr. 6296a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

**Frack,**

oder auch ganzer Anzug, gut erhalten, für große, kräftige Figur passend, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B24967 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

**Zu verkaufen**

Ein in bester Lage in **Pforzheim** gelegenes altrenommiertes

**Gasthaus**

mit großem **Bier-, Wein-** und **Speise-Umsatz** per sofort an tüchtigen, kautionsfähigen Pächter zu vermieten. Gefl. Offerten unter **F. K. 4498** an **Rudolf Mosse, Pforzheim,** erbeten. 11034.3.2

**Bäckerei**

an schönstem Platz einer Garnisonstadt, Kaufpreis 26 000 Mk., Tageseinnahme 40 Mk., sofort **zu verkaufen.** Offerten unter Nr. B24523 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.3

**Schönes Areal für Fabrik oder Landsitz.**

In gr. Ort nahe der Bergstraße — Bahnstation — ist eine Hofraite mit ausgedehnten Gebäuden, mit Wasserleitung und Wasserkraft preisw.

**zu verkaufen.**

Sehr geeignet für Fabrikant, da Arbeitskräfte vielfach vorhanden. — Daran grenzend 7 Morgen Ia. Land (Gärten). Bei sehr schöner u. gesunder Lage auch für Landsitz und dergl. geeignet. — Offerten unt. **F. A. D. 293** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 6279a

**Haus-Verkauf.**

Prachtv. **Eckhaus** mit doppelter 5 Zimmerwohnung, Badezimmer, Lad. und Garten in sehr guter Lage, würde sich für ein Warenhaus oder eine Wirtschaft eignen. Nehme ein kleines Haus, Bauplatz oder sonst gute Hypotheke in Zahlung. Aufr. unter B24644 an die Exp. der „Bad. Pr." erb. 3.2

**Dreschmaschine,**

4pferd., Stiftensystem mit doppelter Reinigung, so gut wie neu, mit oder ohne Motor, verkauft 11140.4.2
**Maschinenbauanstalt G. Heilmann, Durlach.**

**Fahrrad.**

Ein ganz neues **Rad,** Marke Dürkopp, ist wegen Aufgabe des Sports sofort **zu verkaufen.** B24789.2.2
Näheres **Gerwigstr. 8,** II. rechts.

Ein sehr guterhaltenes **Fahrrad** ist billig zu **verkaufen.** B24969 **Scheffelstr. 68,** III., links.

**1 Kommode, 1 Kanapee** und **1 Waschtisch** weg. Umzug billig zu verkauf. **Kaiserstr. 62,** 3 Tr. B24994

Ein hiesiger Lehrer **erteilt während der Ferien Nachhilfe- und Vorbereitungsunterricht** behufs Eintritt in eine höhere Schule, **bei mäßigem Honorar.** 2.1
Offerten unter Nr. B25002 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Nachhilfeunterricht**

**erteilt Studierender.**
Offerten unter Nr. B24943 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Nachhilfe**

während der Ferien erteilt Oberprimaner des Reformgymnasiums mit besten Zeugnissen.
Offerten unter Nr. B24973 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

**Nachhilfe** in allen Realfächern erteilt Obersek. d. Realsch. Off. u. Nr. B24682 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Eine tüchtige, junge

**Klavierlehrerin,**

die konservatorisch ausgebildet ist, findet Gelegenheit, in einer Stadt Badens am dortigen Konservatorium **Unterricht zu erteilen.**
Gesuche mit Zeugnissen, Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen sind unter **F. W. 752** an **Daube & Co., Frankfurt a. M.** zu richten. 6262a2.2

**Haasenstein & Vogler A.G.**
Karlsruhe (Kaiserstr. Nr. 160 I.)
Aelteste Annoncen-Expedition.

**Vertreter gesucht**

von einer leistungsfähigen

**Zündholzfabrik**

außer Syndikat für den Verkauf von **Sicherheitszündhölzern** (Schweden). Off. sub **T. 8655** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** 6298a3.1

Von 2 durchgerittenen **Reitpferden** Wallachen, 1.70 und 1.72 m, Hellbraune, das eine für schweres Gewicht, ist ein **Pferd** abzugeben. Preis 1800 Mk. Anfragen unt. **J. 2948** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 11214.2.1

**Seltene Gelegenheit!**

**Hôtel,**

vorzüglich eingerichtet, wegen Familienverhältnissen weit unter dem wirklichen Wert **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter Nr. 10553 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 10.7

**Zimmergeschäft zu verkaufen.**

**In einer süddeutschen Stadt ist ein größeres Zimmergeschäft mit Maschinenbetrieb wegen Kränklichkeit des Besitzers sof. zu verkaufen, mit oder ohne Inventar. Werkplatz ca. 2500 qm und 2½ stöckiges Wohnhaus und Werkstätten. 8 Minuten vom Bahnhof entfernt.**
**Offerten können unter 4091a in der Expedit. der „Badischen Presse" abgegeben werden.** *

Ein nachweisbar sehr gut gehendes

**Eisen-Maschinen- und Baumaterialien-Geschäft**

(Pfalz) ist sofort mit Inventar wegen Todesfall **zu verkaufen.** Die günstigste Gelegenheit, die sich nur bieten kann, ist hier einem Manne geboten, sich eine sehr gute Existenz zu gründen und ist die betr. Gegend eine sehr verbrauchsreiche.
Bei erwähntem Geschäftshaus ist noch ein sehr großer und schöner **Garten,** der ebenfalls mit verkauft wird, und sind Offerten unter Nr. 6298a an die Expedition der „Bad. erbeten, und erhalten evtl. Liebhaber dann sofort nähere Auskunft. 5.1

**Pfandleih-Anstalt!**

Ein hiezu geeign. Anwesen in größ. Stadt sof. zu verkauf. Off. u. B24521 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.

**Dinglingen i. B.**
**Schöne Einfamilien-Villa**

am Bahnhofe Dinglingen, mit wunderbarem Garten, zu **verkaufen** oder zu **vermieten;** für **Arzt** als **Niederlassungsort** sehr geeignet.
Näheres **„Villa Aulich",** 6242a.3.3 **Dinglingen — Baden.**

**Haus-Verkauf.**

Ein zu 6% rentierendes **Eckhaus** worin ein gutgehendes Lebensmittelgeschäft betrieben wird, ist unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. 2.2
Offerten unter Nr. B24686 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Gelegenheitskauf.**

7jähr. d. **Fuchsstute** v. Königl. Hengst a. Vollblutstute 1600 M. Ostpr. **Wallach,** Brand, 1550 Mark, beide gesund, tadellose Beine, schönes Aeußere, leicht zu reiten, auch als Damenpferde. 3.2
Näheres **Wachtmeister, 4. Esk., Drag. 20, Karlsruhe.** B24588

2 vorz. belg. **Doppelpony** (Apfelschimmel), Prachtgespann, breit u. stark gebaute Pferdchen, 145 cm hoch, 5 u. 6jähr., zugfest, ausdauernd, firme Traber im Wagen, lammfr., kerngesund, fehlerfrei, korrekt auf Beinen, zu jed. Arb. verwendb., werd. à Mk. 900 bill. abg. Auf Pr. z. bek. Anfr. u. 6273a bef. d. Exp. d. „Bad. Presse". 2.1

**Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen**

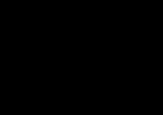
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
**Gg. Heilmann,**
**Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.**

Ein wenig gebrauchter, leichter

**Landauer**

**billig zu verkaufen.** 11022.3.3
**Joh. Brotz,** Wagenbauer, **Schützenstraße 42.**

**Viktoria-Wagen.**



1 Viktoria mit abnahmbarem Bock, bereits neu, und 1 Viktoria (Mylord) m. festem Bock, gebraucht, werden preiswert **abgegeben.** 11121.3.2
Näheres bei **Fr. Ochs, Yorkstraße 25, Karlsruhe.**

**Laden-Einrichtung**

für **Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w.** billig zu verkaufen. 7750
**Kaiserstr. 81,** im Hofgeb.

**Fahrräder.**

Wegen vorgerückter Saison werden eine Partie Ia Fahrräder zu **enorm billigen** Preisen abgeg. 10924.6.3
**H. Butsch, Adlerstr. 8.**

**Mostfässer** von 100 Ltr. an billig zu verkaufen bei B24979
**E. Seithel,** Wirt, Kaiserallee 27.

**1 Beerenpresse** u. **1 Faß** zu **verkaufen.** B24938
**Karlstraße 48,** II.

**Wer kennt**

nicht Webers Carlsbader Kaffeegewürz, das edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt? Nur einzig echt von Otto E. Weber, Radebeul-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffeegeschäften, Drogen- und Delikatessenhandlungen. 6132a

Ein noch bereits neuer eis. **Herd** mit 3 Kochlöchern, Schiff u. Messingst. bill. zu verkaufen. Zu erfr. B24736.2.2
Frau **Ueberrhein,** Uhlandstr. 21.

**Herd!**

gut erhalten, 68 × 90 cm u. einer 68 × 120 cm, sowie ein **Gaskocher** mit 4 Löchern u. Backofen bill. **z. verk.** 11114.2.2 **Amalienstr. 7,** I.

**Fahnenstange,** badische, mit Beschlag ist bill. z. verk. B24986 **Hirschstraße 28,** III.

**Zu verkaufen** ein gut erhaltenes **Nickel-Fahrrad.** Näh. **Körnerstr. 37,** II. B24980

Große, eiserne, elegante

**Kinderbettstelle,**

neu, für nur 12 M. zu **verkaufen.** B24977 **Douglasstraße 30,** part.

Ein **Bügeltisch,** auch für Schneider passend, und ein **Bügelofen** für 6 Eisen billig **zu verkaufen.**
Zu erfragen vormittags. B24996 **Schwanenstraße 5,** 2. Stock.

**Billig zu verkaufen:**

2 Pa. frz. **Nußbaum-Bettladen 1 Kleiderschrank.** B24614.2.2
**Yorkstraße 4,** 2. Stock, r.

Ein **Kinderliegwagen** und ein **Sportwagen,** beide sehr gut erhalten, sind billig **zu verkaufen.** B24955
**Kaiser-Allee 45,** parterre.

**Ein Sofa** mit 4—6 Polsterstühlen billig **zu verkaufen.** B24950.2.1 **Sophienstraße 29.**

**Billig zu verkaufen**

**2 Dienstbotenbetten** und **1** großer **Tisch.** B24995
**Georg-Friedrichstr. 16,** 4. St. l.

**Singer-Nähmaschine,** F., Ringschiff, 30 M., 1 **Bettstelle** mit Rost sind zu verkauf. **Blumenstr. 4,** p. B24983

**Bernhardiner,**

**Rüde, 2 Jahre, langhaarig, kräftig gebaut, guter Kopf, schöne Zeichnung, vorzüglicher Wächter, preiswert zu verkaufen. Näheres in Grötzingen, Haus Hohengrund.** 6270a.2.2

Zwei **Milchziegen,** sowie zwei junge gute **Geißchen** billig **abzugeb.** bei B24997
**Karl Schassberger, Knielingen.**

**Stellen finden**

**Tüchtiger Kaufmann,**

mit guter Handschrift und bewandert im Dekorieren großer Schaufenster, findet sofort dauerndes Engagement. Offerten unter Nr. 10517 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 6.5

**Jüngerer Kaufmann**

mit schöner Handschrift und guten Empfehlungen zum sofortigen Eintritt für hiesiges Bureau **gesucht.**
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 11203 an die Exp. der „Bad. Presse".

Ein durchaus tüchtiger

**Mannfakturist**

**findet** per 1. Oktober als Reisender und Verkäufer (katholisch) dauernde **Stellung.** Offerten mit Bild und Gehaltsanspr. unter Nr. 5802a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. *

**Mehrere** B22982

**Anstreicher**

finden dauernde Beschäftigung bei **F. Roth, Waldstr. 89.**

Zur selbständigen Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes auf dem Lande in der Nähe einer Stadt wird an Stelle der nervenkranken Hausfrau

**eine erfahrene Dame**

für spätestens den 1. September ges. Nur solche Damen, welche genügend Erfahrung haben, um eine solche Stelle versehen zu können, wollen sich unt. Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche, Zeugnisse, Referenzen u. Einsendung einer Photographie melden unter Nr. 6283a in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

**Weinreisender,**

der Baden u. Württemberg mit nachweisbarem Erfolg bereist hat, von Bad. Weingroßhandlung zum 1. Januar 1907 **gesucht.**
Offerten mit Gehaltsanspr. u. Bild unter Nr. 6291a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Jüngerer, zuverlässiger **Elektromonteur** zum sofortigen Eintritt **gesucht. Otto Steinfelder,** Elektriker, **Durlach,** Friedrichstr. 1. B24998

**Gesucht** ein tüchtiger

**Vorarbeiter,**

der in der Kunstschlosserei, Eisenkonstruktion bewandert ist und 30—40 Personen beaufsichtigen kann bei guter Bezahlung. 6254a.3.2
**Karl Rödelstab, Bruchsal.**

**Möbelschreiner gesucht.**

**Tüchtige Möbelschreiner** finden auf feine Akkordarbeit, dauernde, lohnende Beschäftigung bei B24996.3.4

**Gebrüder Himmelheber**
**Möbelfabrik**
**Karlsruhe (Baden).**

**Former gesucht.**

**Einige tüchtige, jüngere Former können bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort eintreten.** 6260a2.2
**Fritz Burr, Metallgießerei, Bruchsal.**

**Maler- u. Anstreicher-Gehilfen,**

tüchtige, finden sofort Beschäftigung bei
**Carl Oberle,**
11127.10.2 **Hebelstr. 1.**

**Anstreicher gesucht.**

Tüchtige **Anstreicher** finden dauernde Beschäftigung. B24903.2.1
**Karl Wagner, Durlacherstr. 71.**

**Mehrere kräftige**

**Giessereiarbeiter**

werden zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 11095.3.3
**Nähmaschinenfabrik Karlsruhe**
vorm. **Haid & Neu**
(Abt. Eisengießerei).

**Mädchen-Gesuch.**

Ein jüngeres Mädchen, auch vom Lande nicht ausgeschlossen, welches Lust hat, sich als **Verkäuferin** in ein. **Delikatessen- u. Kolonialwaren-Geschäft** auszubilden, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen unter Nr. 11160 in der Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

**Jüngere Mädchen**

für leichte Arbeit sofort **gesucht.**
**Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei**
**Amalienstraße 83.** 11219

**Junge Mädchen**

**im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.** 10309*
**F. Wolff & Sohn,**
**Durlacher-Allee 31/33.**